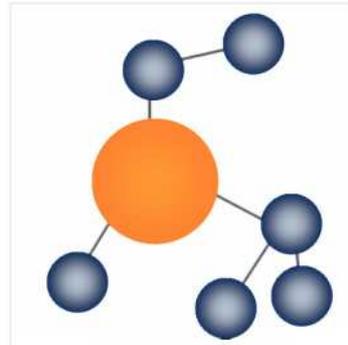


DALI Professional Controller-4



Software
Bedienungsanleitung



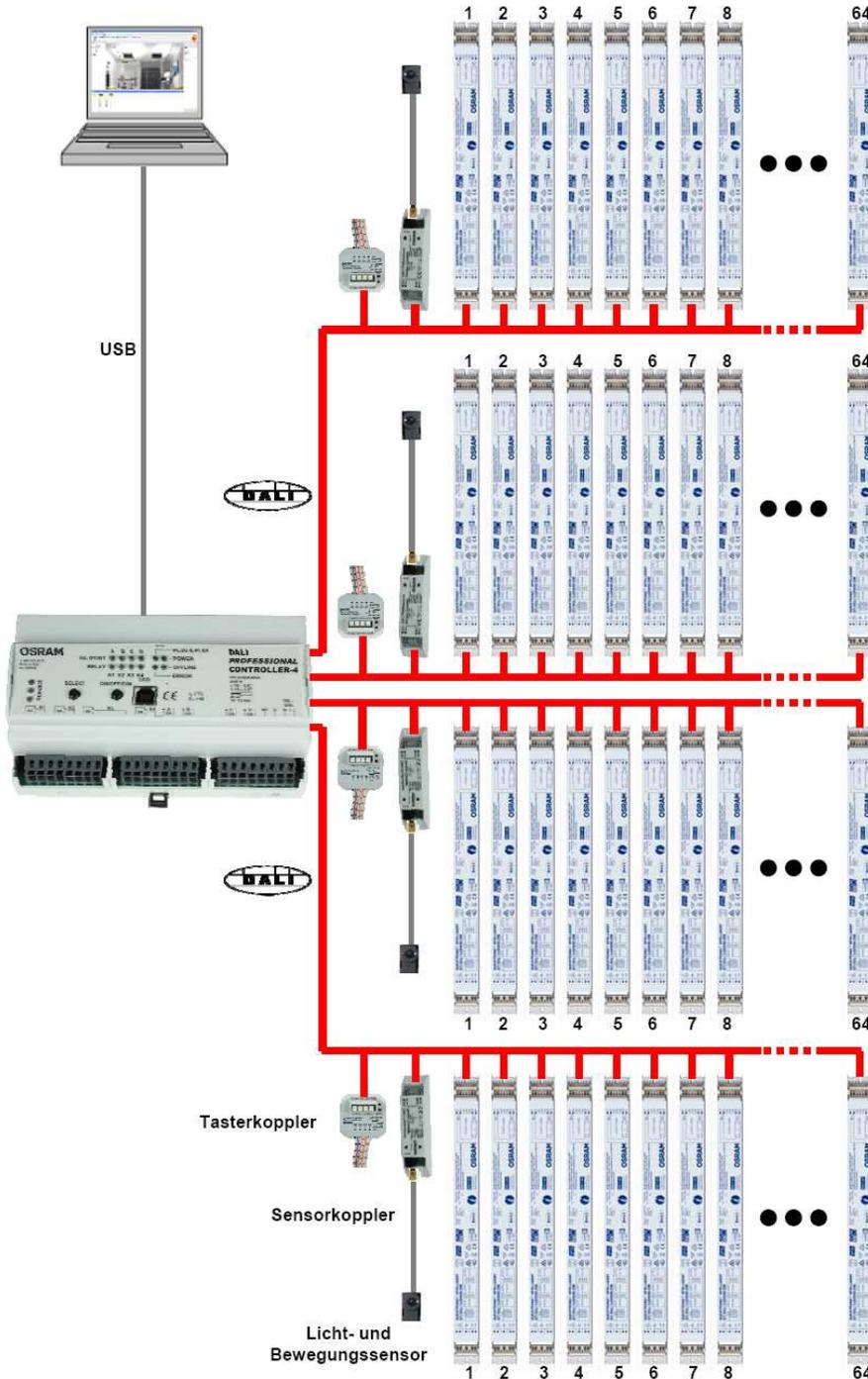
1.5.0



Einführung

Das OSRAM DALI PROFESSIONAL System ist eine Lichtsteuerung basierend auf dem standardisierten DALI Bus nach IEC 62386 -> Verweis : <http://www.dali-ag.org/>

Damit kann eine flexibel adressierbare digitale Lichtsteuerung aufgebaut werden. Die zentrale Komponente ist der DALI PROFESSIONAL CONTROLLER mit 4 verfügbaren DALI Linien. An diese DALI Linien können DALI-taugliche Vorschaltgeräte zum Lampenbetrieb und DALI Bedienelemente / Sensoren angeschlossen werden.



Weitergehende Gerätebeschreibungen sind verfügbar für :

- DALI Controller
- DALI Tasterkoppler
- DALI Sensorkoppler + Sensor LS/PD
- DALI HIGHBAY Adapter + Sensor HIGHBAY oder VISION
- DALI LS/PD LI
- DALI e:bus Gateway
- e:bus Glasstouch 6T, 12T, 6TR
- e:bus Touchpanel

Bedienung mit PC, erste Schritte

Software-Installation

Software herunterladen von www.osram.de/software

Das .zip file extrahieren

DALI Professional Systemsoftware installieren durch starten der Anwendung
'Setup OSRAM DALI Professional vx.x.x.x.exe'

Voreingestellter Speicherort des Programms : C:\Programme\OSRAM\DALI Professional\

USB Verbindung Controller - PC herstellen

Programm starten mit Desktop-Icon  oder über
Start / Programme / OSRAM / DALI Professional /  OSRAM DALI Professional

Firmware Update beginnen wenn von der Software verlangt
(die neueste Firmware wird automatisch bei der Installation auf dem PC abgelegt)

Windows Versionen : erfolgreich getestet mit Windows XP, Windows Vista, Windows 7

Bedienung, Inbetriebnahme

Controller mit PC verbinden über USB

Geräte einlesen und benennen

Gruppen und Funktionen festlegen

Szenen festlegen

Einstellungen abspeichern

Einstellungen auf Controller aufspielen

Gerätetests durchführen

USB Verbindung abziehen

Legende für die Bildschirmdarstellungen

Menuezeile



Nachrichtenzeile

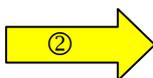
klicken für Aktion



bitte beachten



ziehen für Verbindung
(nummeriert für Reihenfolge)



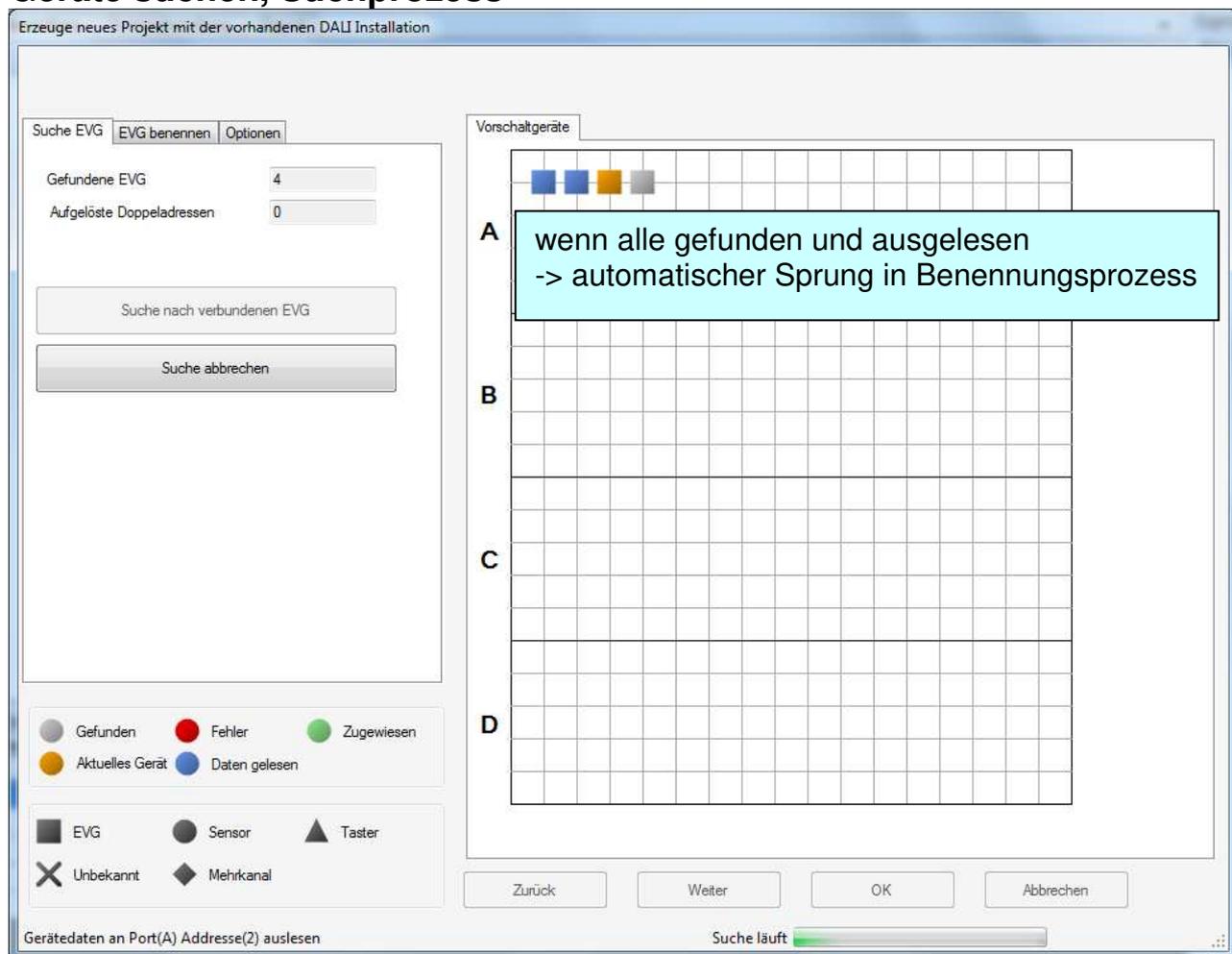
Beispielanwendung Komponenten

Büro
Controller, Leuchten (EVG), Tasterkoppler, Sensorkoppler

Startbildschirm, Verbindung mit Controller, Geräte suchen



Geräte suchen, Suchprozess

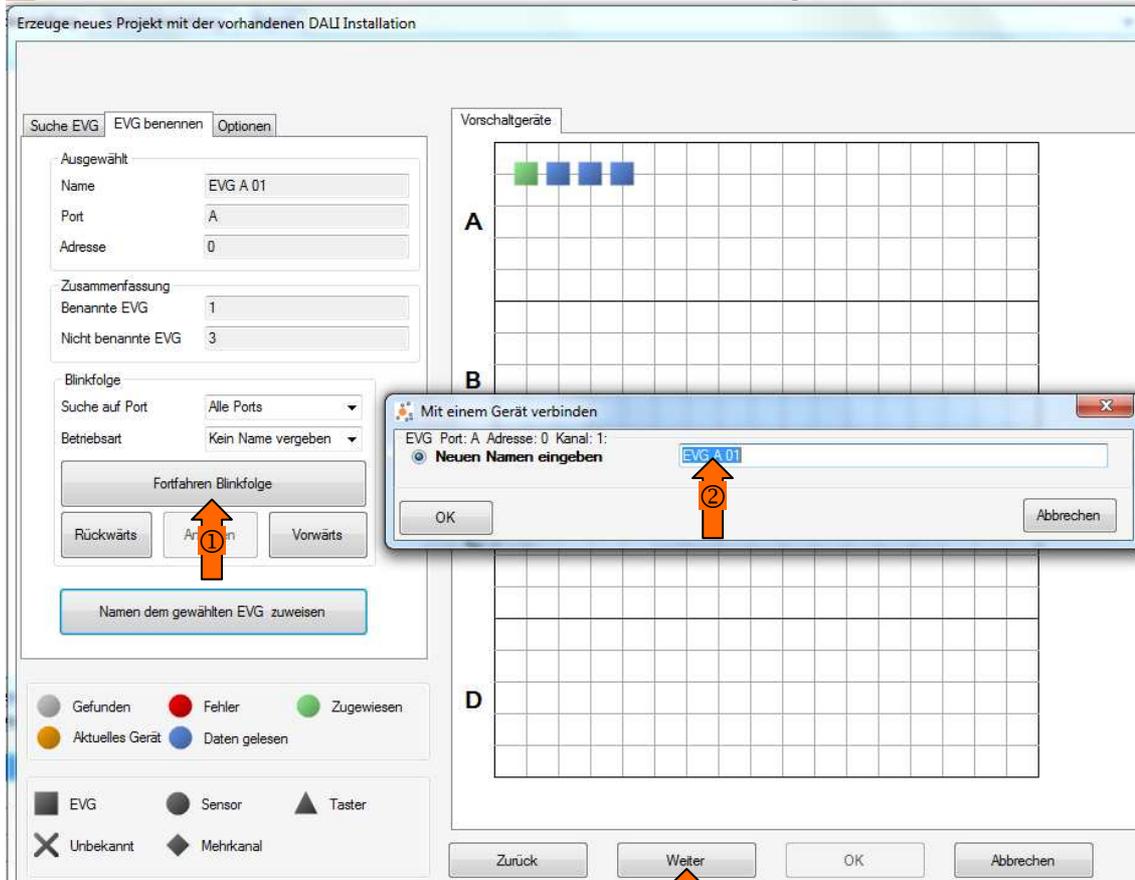


Blinkfolge - Geräte finden und benennen

① Blinkfolge starten

Für die 'Blinkfolge' können verschiedenste Parameter im Reiter 'Optionen' verändert werden : z.B. Geschwindigkeit, Blinkfrequenz, Lichtniveau vorher, nachher

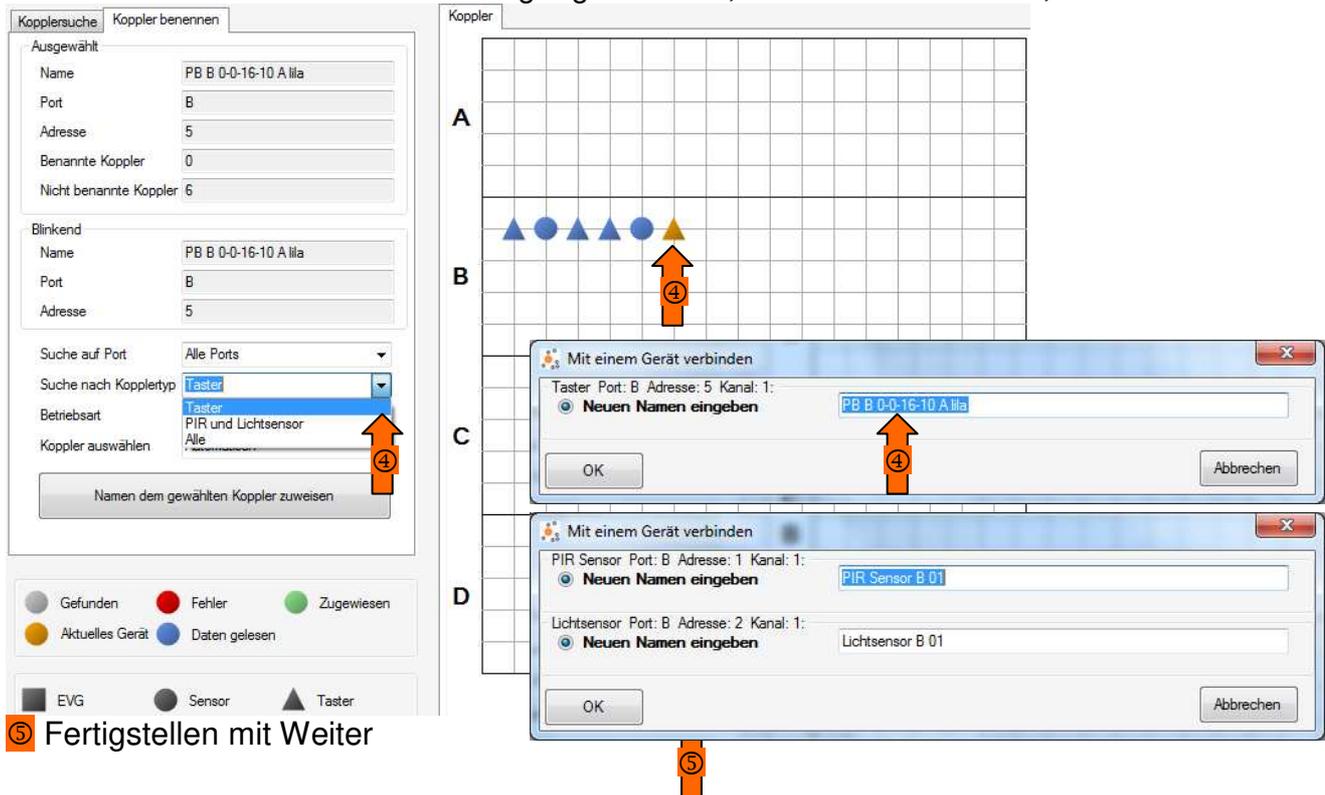
② EVG benennen, ansonsten automatische Namesvergabe xxx Portbezeichnung +lfd. Nr.



③ wenn alle EVG identifiziert -> Weiter dann analog für Koppler :

④ Taster : bedienen und der zugehörige Taster blinkt orange

PIR und Lichtsensor : PIR mit Bewegung auslösen, beide Geräte blinken, da mech. verbunden



⑤ Fertigstellen mit Weiter

Darstellung Ergebnisse Geräteidentifizierung

Zuweisung der Geräte abschließen

Vorschaltgeräte

Nicht geändert	0
Ersetzt	0
Hinzugefügt	4
Entfernt	0
Daten geändert	0
Übersprungen	0
Fehler	0

Koppler

Nicht geändert	0
Ersetzt	0
Hinzugefügt	6
Entfernt	0
Daten geändert	0
Übersprungen	0
Fehler	0

Unverändert

Erkannte Unterschiede

Fehler

Zusammenfassung

Adresse	Port	Kanal	Name	Typ	Unterschied	Fehler
0	A		EVG A 01	EVG	Hinzugefügt	
1	A		EVG A 02	EVG	Hinzugefügt	
2	A		EVG A 03	EVG	Hinzugefügt	
3	A		EVG A 04	EVG	Hinzugefügt	
0	B	1	PB B 0-0-16-10 C orange	Taster	Hinzugefügt	
1	B	1	PIR Sensor B 01	PIR Sensor	Hinzugefügt	
2	B	1	Lichtsensor B 01	Lichtsensor	Hinzugefügt	
3	B	1	PB B 0-0-16-10 A lila	Taster	Hinzugefügt	
4	B	1	PB B 0-0-16-10 D weiß	Taster	Hinzugefügt	
5	B	1	PB B 0-0-16-10 B rosa	Taster	Hinzugefügt	

Zurück Weiter OK Abbrechen

nach OK werden die gefundenen Geräte im Baum angezeigt

Baum ↑

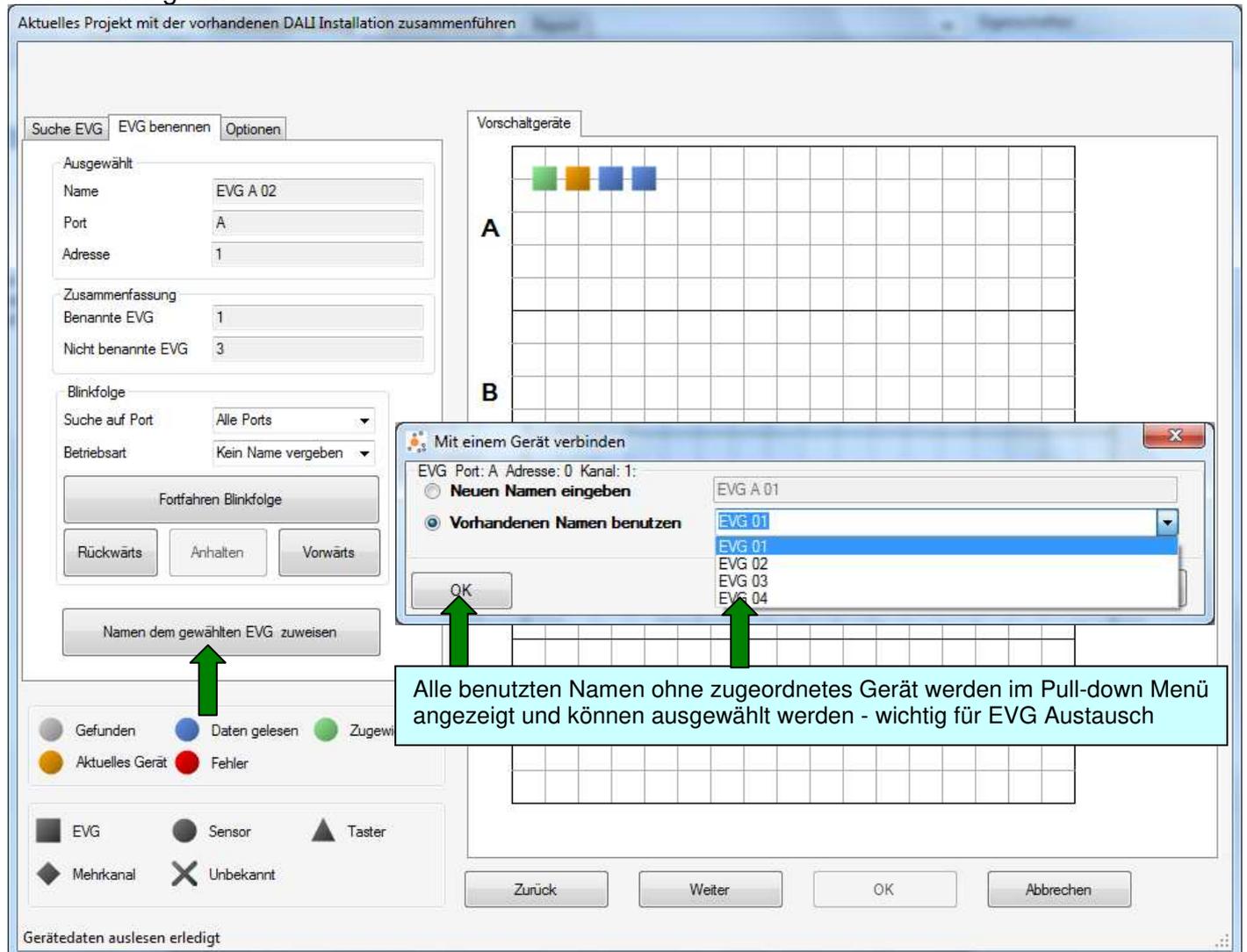
- Räume (0)
- Konfiguration
 - Geräte
 - Vorschaltgeräte (4)
 - EVG A 01
 - EVG A 02
 - EVG A 03
 - EVG A 04
 - Koppler (6)
 - Lichtsensor B 01
 - PB B 0-0-16-10 A lila
 - PB B 0-0-16-10 B rosa
 - PB B 0-0-16-10 C orange
 - PB B 0-0-16-10 D weiß
 - PIR Sensor B 01

Verknüpfen der vorhandenen Konfiguration mit neuen Komponenten

Füge Projekt mit vorhandener DALI Installation zusammen



Funktioniert wie Suchprozess bei Erst-Inbetriebnahme, dabei wird aber zusätzlich der Name vorgegeben. Bereits benutzte Namen ohne zugeordnetes Gerät werden im Auswahlmenü angezeigt und ausgewählt. Neu gefundenen Geräte sind blau, bereits vorhandene / benannte Geräte sind grün.



Aktuelles Projekt mit der vorhandenen DALI Installation zusammenführen

Suche EVG EVG benennen Optionen

Vorschaltgeräte

Ausgewählt
Name: EVG A 02
Port: A
Adresse: 1

Zusammenfassung
Benannte EVG: 1
Nicht benannte EVG: 3

Blinkfolge
Suche auf Port: Alle Ports
Betriebsart: Kein Name vergeben

Fortfahren Blinkfolge

Rückwärts Anhalten Vorwärts

Namen dem gewählten EVG zuweisen

Gefunden Daten gelesen Zugewiesen
Aktuelles Gerät Fehler

EVG Sensor Taster
Mehrkanal Unbekannt

Gerätedaten auslesen erledigt

Mit einem Gerät verbinden
EVG Port: A Adresse: 0 Kanal: 1
 Neuen Namen eingeben
 Vorhandenen Namen benutzen
EVG A 01
EVG 01
EVG 02
EVG 03
EVG 04
OK

Zurück Weiter OK Abbrechen

Alle benutzten Namen ohne zugeordnetes Gerät werden im Pull-down Menü angezeigt und können ausgewählt werden - wichtig für EVG Austausch

Ergebnis -> ersetzte Geräte werden als Unterschied dargestellt

Aktuelles Projekt mit der vorhandenen DALI Installation zusammenführen

Zuweisung der Geräte abschließen

Vorschaltgeräte

Nicht geändert	0
Ersetzt	4
Hinzugefügt	0
Entfernt	0
Daten geändert	0
Übersprungen	0
Fehler	0

Koppler

Nicht geändert	0
Ersetzt	4
Hinzugefügt	0
Entfernt	0
Daten geändert	0
Übersprungen	0
Fehler	0

Zusammenfassung

Adresse	Port	Kanal	Name	Typ	Unterschied	Fehler
0	A		EVG 01	EVG	Ersetzt	
1	A		EVG 02	EVG	Ersetzt	
2	A		EVG 03	EVG	Ersetzt	
3	A		EVG 04	EVG	Ersetzt	
0	A	1	PB 01 B rosa	Taster	Ersetzt	
1	A	1	PB 01 C orange	Taster	Ersetzt	
2	A	1	PB 01 A lila	Taster	Ersetzt	
3	A	1	PB 01 D weiß	Taster	Ersetzt	

Unverändert
 Erkannte Unterschiede
 Fehler

Ansicht des zusammengeführten Projekts

The screenshot shows the 'Verbunden mit DALI Professional' software. The main window displays 'Raum (Raum 1)' with a functional diagram. On the left, a tree view shows the project structure: Räume (1) -> Raum 1 -> Konfiguration -> Geräte. Under 'Geräte', there are 'Vorschaltgeräte (4)' (EVG A 01, EVG A 02, EVG A 03, EVG A 04) and 'Koppler (6)' (Lichtsensoren, PB B 0-0-16-10 A lila, PB B 0-0-16-10 B rosa, PB B 0-0-16-10 C orange, PB B 0-0-16-10 D weiß, PIR Sensor B 01). The main diagram shows 'Funktion 1' (Taster PB B 0-0-16-10 A lila) connected to 'Gruppe 1' (Vorschaltgeräte EVG A 01) and 'Funktion 2' (Taster PB B 0-0-16-10 B rosa) connected to 'Gruppe 2' (Vorschaltgeräte EVG A 02). The right sidebar shows the properties for 'Funktion (Funktion 2)', including 'Allgemein' and 'Kurzdruk' settings.

Zum Abschluss das zusammengeführte Projekt auf den Controller laden

Projekt ins Gerät laden

Senden (34,2%)

Geräte zuordnen und Parametrieren - Ansicht Funktionsdarstellung

Verwendete Ressourcen	Port A	Port B	Port C	Port D	Gesamt
Vorschaltgeräte	4	0	0	0	4
Koppler	0	6	0	0	6
Gruppen	1	0	0	0	1
Szenen	0	0	0	0	0
Strom (mA)	8	11	0	0	19
LS in Regulierung	0	0	0	0	0
PIR in Funktion	0	1	0	0	1

① EVG mit Maus in Fenster Funktionsdarstellung ziehen ins leere Feld -> neue Gruppe wird eröffnet
in Gruppe -> wird Gruppe zugeordnet

② Taster / Sensor mit Maus in Fenster Funktionsdarstellung ziehen ins leere Feld -> neue Funktion wird eröffnet
in Funktion -> wird Funktion zugeordnet

① ② a Ressourcenstatus beachten

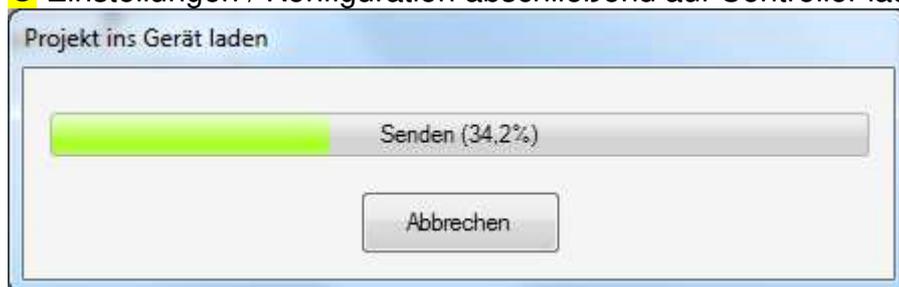
③ Funktionsfeld anklicken und Line zur zugehörigen Gruppe ziehen - verbinden

④ Parameter der Funktion festlegen (falls Voreinstellung geändert werden soll)
Reihenfolge Aktionen festlegen, Voreinstellung zum Beenden ist Aktion = <keine Auswahl>
Aktionen festlegen, beenden der Abfolge mit Aktion = <keine Auswahl>

Inbetriebnahme Abschliessen

⑤ Einstellungen des Projekts speichern und archivieren / Konfiguration abspeichern

⑥ Einstellungen / Konfiguration abschließend auf Controller laden



Programm schliessen und USB Verbindung entfernen -> Anlage ist betriebsbereit

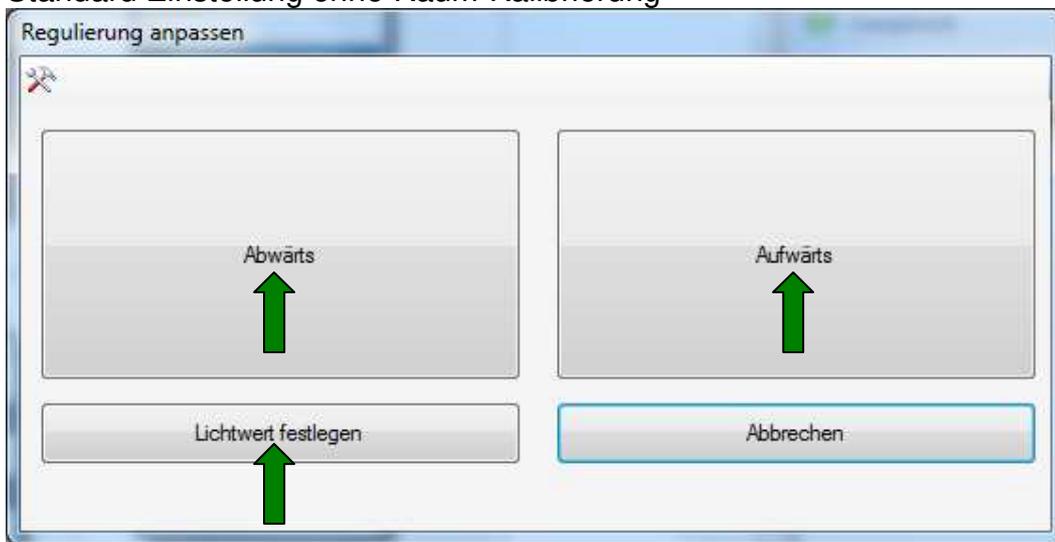
Lichtregelung - Lichtsensor einfügen und einstellen

- ① Lichtsensor in eine Funktion ziehen,
- ② Einschaltmöglichkeit dazufügen (Taster Kurzdruck und / oder PIR)



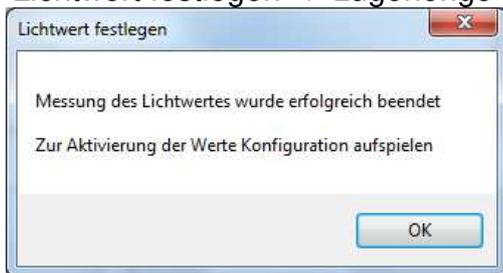
- ③ wenn Button für 'Regelung einstellen' gedrückt wird erscheint ein Einstellfenster

Standard Einstellung ohne Raum-Kalibrierung



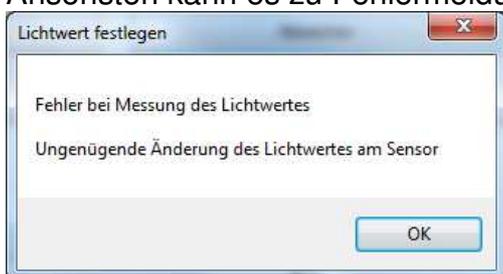
Gewünschte Helligkeit einstellen mit 'Abwärts, Aufwärts'

'Lichtwert festlegen' -> zugehörige Gruppe blinkt -> Wert gespeichert auf PC



-> Upload auf Controller , dann Start der Regelung über zugeordneten Taster bzw. PIR

Es wird empfohlen die Einstellungen morgens bzw. abends / nachts vorzunehmen damit die Messung nicht durch zuviel Aussenlicht gestört wird (Sensor übersteuert). Ansonsten kann es zu Fehlermeldungen kommen :



(Optional) Erweiterte Funktionen Lichtsensor

Einstellung mit Raum-Kalibrierung

Empfohlen bei besonders schwierigen Lichtverhältnissen. Berücksichtigt die Raumgeometrie und Positionierung des Lichtsensors, benötigt aber ein Lichtmeßgerät (Luxmeter).

Regulierung anpassen

Expertenmodus ausklappen

Werte Sensoren Vorschaltgeräte Kommentar

Name	Wert
Referenzgerät	10,1%
Durchschnittlicher Sensorwert	382 (37,34 %)
Regelfaktor	2,8

Raumkalibrierung starten

Abwärts Aufwärts

Lichtwert festlegen Abbrechen

2x Messwerte eingeben (1x Licht AN + 1x Licht AUS)

Regelfaktor einmessen

Messung

Bitte warten bis Lichtwert sich nicht mehr ändert.
Dann Wert vom Lichtmeßgerät eintragen und bestätigen

Wert am Lichtmessgerät

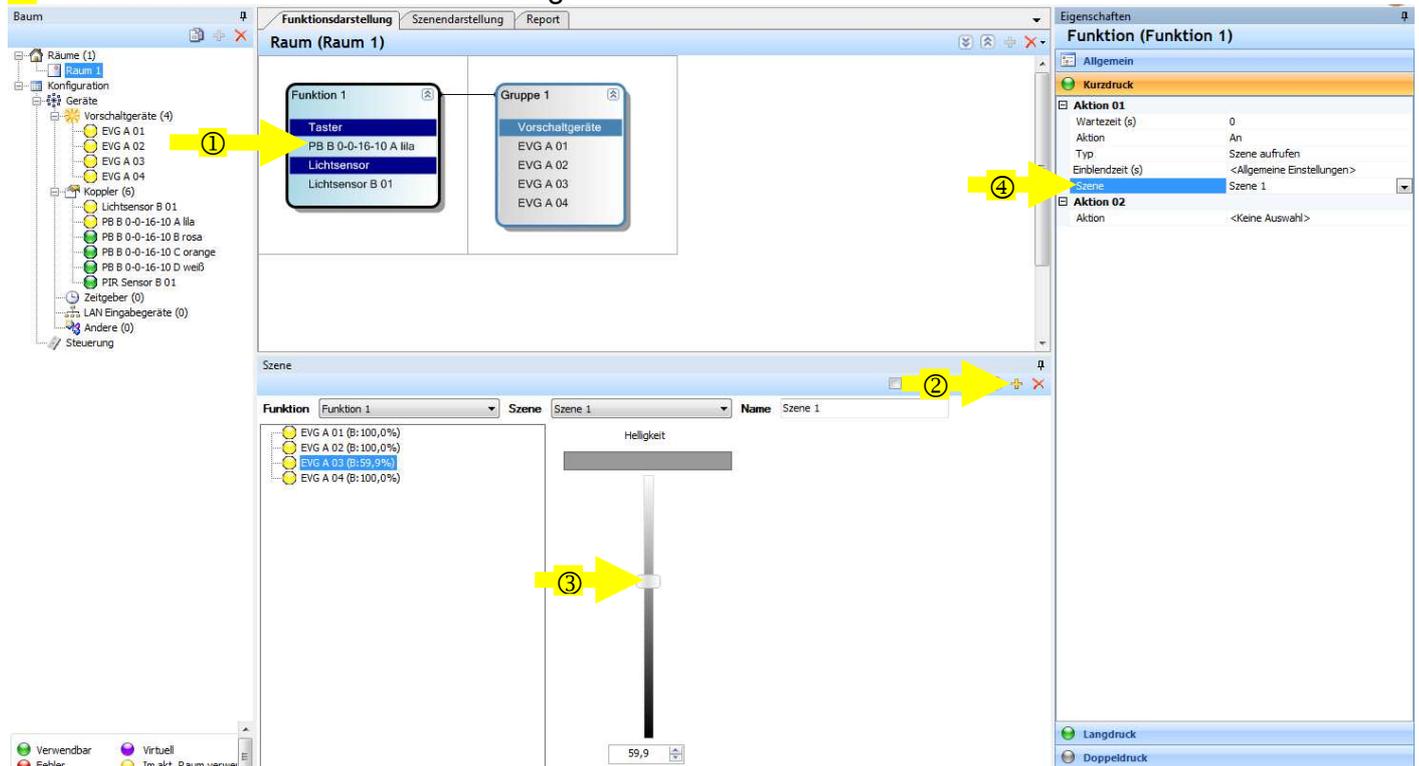
Weiter Abbrechen

Danach Lichtwert einstellen wie bei allgemeiner Einstellung ohne Raumkalibrierung, dann Upload auf Controller  (damit Werte auch dort gespeichert sind)

Szenen erzeugen und aufrufen

DALI Szenen können am Bildschirm erzeugt werden und danach mit Taster abgerufen werden

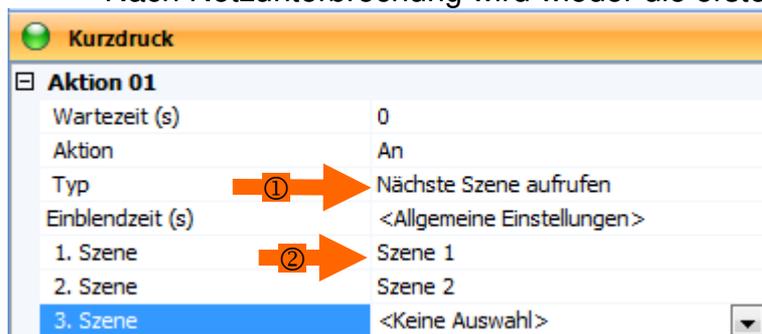
- ① Funktion anklicken
- ② Neue Szene hinzufügen mit 
- ③ EVG anwählen und Lichtwert für jedes EVG einstellen
- ④ Szene auswählen die mit Taste aufgerufen werden soll



Nächste Szene aufrufen

Verschiedene Szenen mit einem einzigen Taster aufrufen

- Jeder Tastendruck ruft die nächste Szene in der Liste auf
- Startet wieder am Anfang wenn die komplette Szenenschleife durchlaufen wurde
- Maximal 16 Szenen können verwendet werden
- Jede Szene kann nur einmal verwendet werden
- Kann nur im Aktion = An verwendet werden
- Nach Netzunterbrechung wird wieder die erste Szene in der Liste aufgerufen

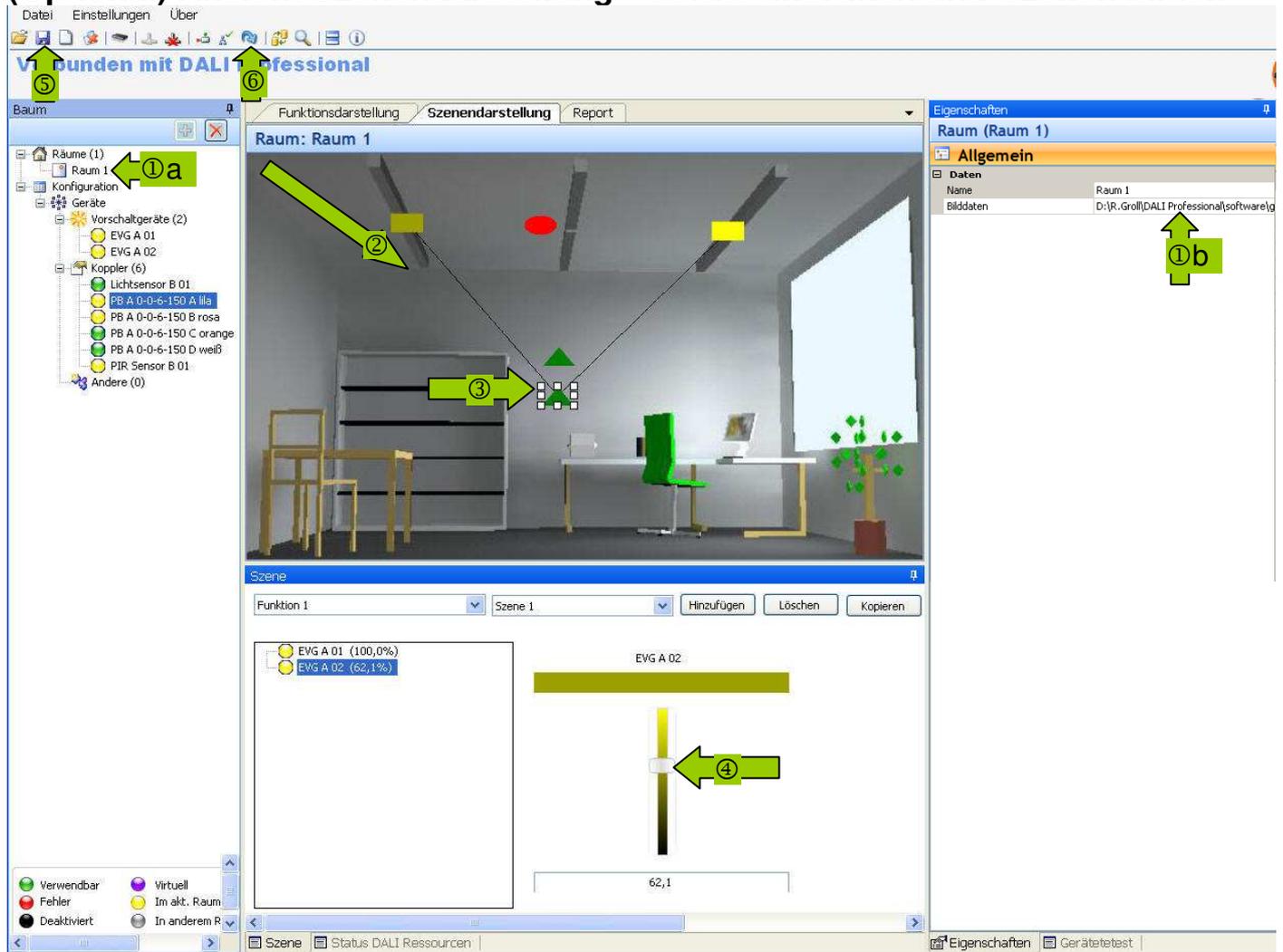


Konfiguration :

Szenen werden wie üblich im Szenenfenster gebildet, dann wird die Szenenreihenfolge gebildet

- ① 'Nächste Szene aufrufen' wählen
- ② Szenennamen aus dem Auswahlménü wählen um die Reihenfolge festzulegen

(Optional) Ansicht Szenendarstellung - Geräte anordnen und Szenen bilden



①a,b Raumbild als .jpg einbinden

② EVG Symbole (gelbes Rechteck) zur Leuchte ziehen
analog Sensor, Taster - Symbole zur gewünschten Platzierung ziehen

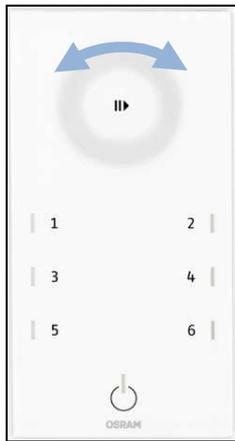
③ Verbindungen prüfen - Linien
im Beispiel alle Geräte die mit dem Taster funktional verbunden sind

④ Szenen einstellen (mit Schieber) und abspeichern über 'Hinzufügen',
Mehrfachselektion Leuchten möglich.
Optional in 'Direktansicht' die Leuchtenzuordnung Bildschirm - Anlage überprüfen

In dieser Ansicht sind keine Konfigurationsänderungen möglich,
sondern nur in Ansicht 'Funktionsdarstellung'

Tunable White mit Glasstouch Drehrad

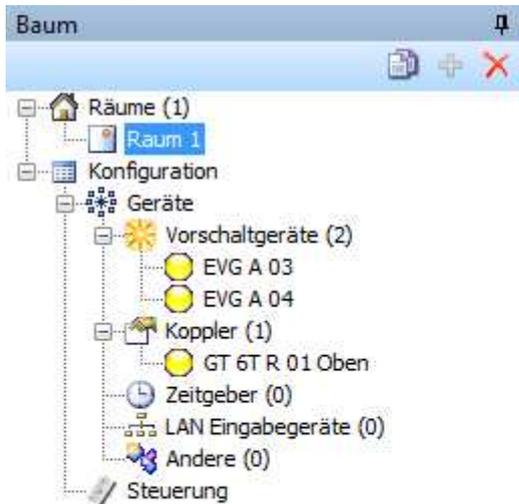
Glasstouch 6TR kann für die Einstellung der Farbtemperatur verwendet werden



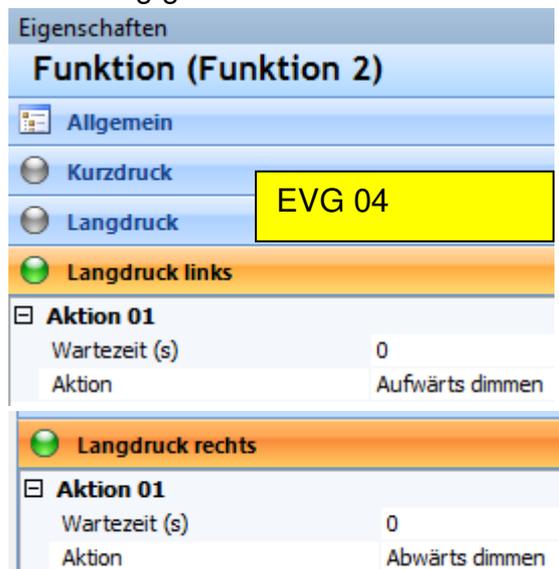
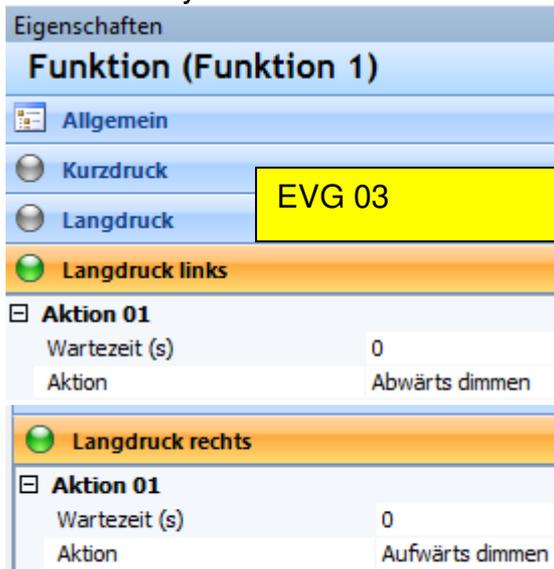
- Glass Touch 6TR
- GT 6TR 01 bottom
- GT 6TR 01 left top
- GT 6TR 01 right top
- GT 6TR 01 left middle
- GT 6TR 01 right middle
- GT 6TR 01 left bottom
- GT 6TR 01 right bottom
- GT 6TR 02 Top



'Langdruck links' = 'Abwärts dimmen' und 'Langdruck rechts' = 'Aufwärts dimmen' für ein EVG und 'Langdruck links' = 'Aufwärts dimmen' und 'Langdruck rechts' = 'Abwärts dimmen' für das andere EVG



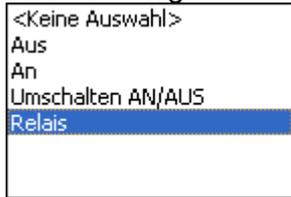
Ein Kronensymbol erscheint als Hinweis für Verwendung gleicher Taster in mehreren Funktionen



Kurzdruck, Langdruck, Doppeldruck sollten für diese Funktion entfernt werden damit es nicht zu versehentlichen Fehlbedienungen kommt.

Interne Relais verwenden

Die 4 internen Umschaltrelais K1 ... K4 können mit Taster, Schalter und PIR gesteuert oder in Abläufe eingebunden werden. Vorgehen : Bei den Eigenschaften die Aktion Relais wählen.



Innerhalb einer Funktion die Relaisfunktion als Aktion einfügen.
hier : Relais AN sofort, Relais AUS nach 20 Minuten

Funktion (Funktion 1)

Allgemein

Kurzdruck

Aktion 01

Wartezeit (s)	0
Aktion	Relais
Zustand	An
Anzahl	K 1

Aktion 02

Wartezeit (s)	0
Aktion	An
Typ	Letzten Wert aufrufen
Einblendzeit (s)	<<Generelle Einstellungen>

Aktion 03

Wartezeit (s)	1200
Aktion	Relais
Zustand	Aus
Anzahl	K 1

Aktion 04

Aktion	<Keine Auswahl>
--------	-----------------

Mehrfachverwendung Taster (Kronenfunktion)

Starten mehrerer Funktionen von einem Taster aus
z.B. Regelung AN für Gruppe 1 und Lichtwert 30% für Gruppe 2.
Dann erscheint als Symbol eine Krone um auf die Mehrfachverwendung hinzuweisen

Funktion (Funktion 2)

Allgemein

Kurzdruck

Aktion 01

Wartezeit (s)	0
Aktion	An
Typ	Lichtwert aufrufen
Einblendzeit (s)	<<Generelle Einstellungen>
Lichtwert (%)	30

Aktion 02

Aktion	<Keine Auswahl>
--------	-----------------

Konfigurieren eines Schaltereingangs

Tastereingang im Gerätebaum wählen, in den Eigenschaften von Taster auf Schalter ändern

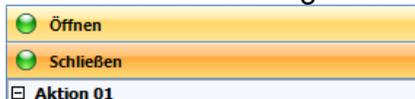
Allgemein

Daten

Name	PB A 0-0-6-150 D weiß
Firmware-Version	1.0
GTIN, Bestellnummer	4008321496461
Produktbezeichnung	DALI Professional Tasterkoppler 4-fach
Aktiv	Ja
Status	Aktiv
DALI-Version	1
Port	A
Adresse	3
Kanal	1
Zufällige Adresse	128-17-230
Seriennummer	0-0-6-150
Strom (mA)	1,5
Betriebsart	Taster

Schalter

Es erscheinen bei Eigenschaften der Funktion zusätzliche Bedienparameter Öffnen + Schließen

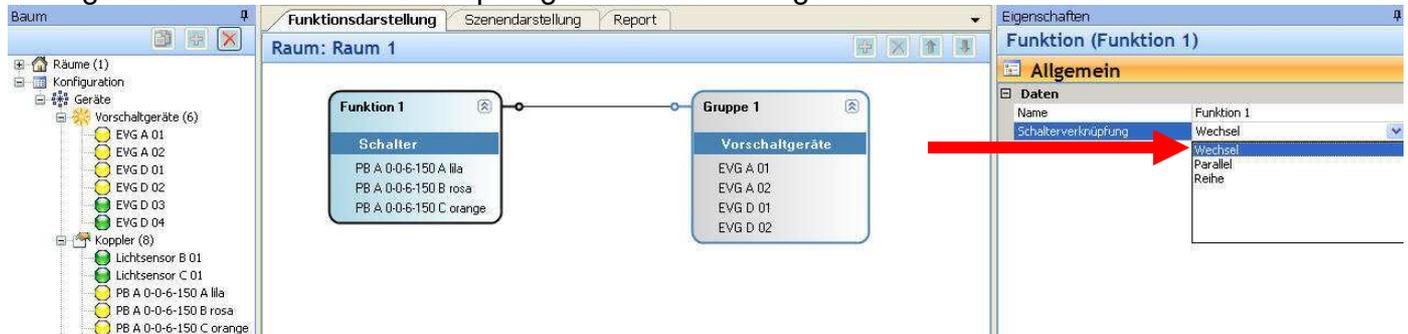


Schalterverknüpfung - Parallel- / Serienschaltung von Schaltern

Die Schalterverknüpfung ermöglicht das Verhalten der Aktionen von mehreren Schaltern für Öffnen / Schliessen zu bestimmen.

- Funktioniert nur bei als Schalter konfigurierten Eingabegeräten
- Es können höchstens 16 Schalter verknüpft werden
- Die Verknüpfung ist nur für die jeweilige Funktion gültig
- Es gibt 3 Verknüpfungstypen für Schalter
- Die Grundeinstellung ist Wechsler

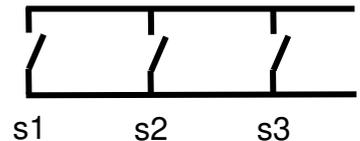
Konfiguration der Schalterverknüpfung in 'Funktion / Allgemein'



- **Wechsler** (Voreinstellung)
 - Unabhängiges Verhalten jedes Schalters.
Wird gestartet durch Ereignis (Öffnen / Schliessen)

- **Parallel** (nur aus wenn alle aus)
 - **Logiktable Parallel = ODER**

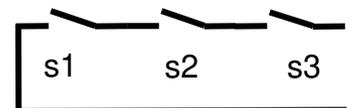
Schalterstatus	s1	s2	s3	Ergebnis
1	0	0	0	0
2	1	0	0	1
3	0	1	0	1
4	0	0	1	1
5	1	1	0	1
6	0	1	1	1
7	1	0	1	1
8	1	1	1	1



- 0 = offen / aus, 1 = geschlossen / an
- Jedes Schliessen von einem Schalter (s1,s2,s3) startet die Aktionsliste neu

- **Seriell** (nur an wenn alle an)
 - **Logiktable Seriell = AND**

Schalterstatus	s1	s2	s3	Ergebnis
1	0	0	0	0
2	1	0	0	0
3	0	1	0	0
4	0	0	1	0
5	1	1	0	0
6	0	1	1	0
7	1	0	1	0
8	1	1	1	1



- 0 = offen / aus, 1 = geschlossen / an
- Jedes Öffnen von einem Schalter (s1,s2,s3) startet die Aktionsliste neu

Vorbelegung Lichtwert - Verschiedene Lichtniveaus für Bewegung wählen

Mit 'Lichtwert speichern' wird ermöglicht ein Lichtniveau für die einer Funktion zugeordneten Gruppen abzuspeichern. Dieser Wert kann dann jederzeit wieder aufgerufen werden.

- 2 Arten von Lichtwerten können verwendet werden
 - Fixe Lichtwerte die eingegeben und mit der Konfiguration abgespeichert werden
 - Aktueller Lichtwert. Wenn verschiedene Werte in der Gruppe vorliegen wird der Maximalwert gewählt. Der Wert wird im Controller mit abgespeichert und bei Netzausfall beibehalten.
- Aktion 'Lichtwert speichern'
Wählt den Lichtwert für die mit der Funktion verbundenen EVG-Gruppen aus und speichert diesen auf dem Controller. Keine Änderung der aktuellen Lichtsituation.
- Aktionstyp 'Gespeicherten Wert aufrufen':
Aufrufen des gespeicherten Lichtwerts für alle EVG Gruppen die mit der Funktion verbundenen sind. Es wird der zuletzt abgelegte Wert gewählt.
- Die Grundeinstellung Lichtwert ist 80% (DALI Wert 246)
- Funktioniert nur für feste Gruppen-Lichtwerte (NICHT für Szenen, NICHT für Regelungen)

Lichtwert wählen und diesen auf dem Controller abspeichern
Möglich per Kurzdruck, Doppeldruck, Schliessen, Öffnen

Festen Lichtwert speichern

The screenshot shows the 'Eigenschaften' (Properties) window for 'Funktion (Funktion 1)'. Under the 'Allgemein' (General) tab, the 'Kurzdruck' (Short Press) action is configured. 'Aktion 01' is selected, with 'Wartezeit (s)' set to 0, 'Aktion' set to 'Lichtwert Speichern', and 'Typ' set to 'Fester Lichtwert'. The 'Lichtwert (%)' is set to 80. A red arrow points to the 'Typ' field.

Aktuellen Lichtwert speichern

The screenshot shows the 'Eigenschaften' (Properties) window for 'Funktion (Funktion 1)'. Under the 'Allgemein' (General) tab, the 'Kurzdruck' (Short Press) action is configured. 'Aktion 01' is selected, with 'Wartezeit (s)' set to 0, 'Aktion' set to 'Lichtwert Speichern', and 'Typ' set to 'Aktueller Lichtwert'. A red arrow points to the 'Typ' field.

Gespeicherten Lichtwert vom Controller wieder abrufen
Möglich per Kurzdruck, Doppeldruck, Schliessen, Öffnen

The screenshot shows the 'Eigenschaften' (Properties) window for 'Funktion (Funktion 1)'. Under the 'Allgemein' (General) tab, the 'Kurzdruck' (Short Press) action is configured. 'Aktion 01' is selected, with 'Wartezeit (s)' set to 0, 'Aktion' set to 'An', and 'Typ' set to 'Gespeicherten Wert aufrufen'. The 'Einblendzeit (s)' is set to '<Allgemeine Einstellungen>'. A red arrow points to the 'Typ' field.

PIR Abschaltung - Option den Anwesenheitssensor zu deaktivieren

Die PIR Abschaltung ermöglicht den PIR des Sensors in einer Funktion abzustellen.

- Zwei Aktionen werden dazu verwendet :
 - PIR blockieren : verhindert alle vom PIR gesteuerten Aktionen
 - PIR aktivieren : erlaubt alle vom PIR geteuerten Aktionen
- Wenn Aktion PIR blockieren eingestellt ist muß mindestens eine Aktion vorhanden sein die diese Blockade wieder aufhebt (PIR aktivieren), sonst wird ein Fehler gemeldet.
- Funktioniert nur mit Sensorkoppler / DALI Sensor (nicht für Schalter, Taster)
- Die Aktion beeinflusst alle verbundenen Gruppen der Funktion
- Die Aktion kann mit Kurzdruck, Doppeldruck, Öffnen und Schliessen gestartet werden

PIR blockieren :

The screenshot shows the configuration for 'Funktion 1' in 'Raum: Raum 1'. The function includes a 'PIR Sensor' and 'Lichtsensor'. It is linked to 'Gruppe 1' which contains 'Vorschaltgeräte'. In the 'Eigenschaften' panel, the 'Öffnen' action is selected for 'Aktion 02', and a red arrow points to the 'PIR blockieren' option in the dropdown menu.

PIR aktivieren :

The screenshot shows the configuration for 'Funktion 1' in 'Raum: Raum 1'. The function includes a 'PIR Sensor' and 'Lichtsensor'. It is linked to 'Gruppe 1' which contains 'Vorschaltgeräte'. In the 'Eigenschaften' panel, the 'Schließen' action is selected for 'Aktion 01', and a red arrow points to the 'PIR aktivieren' option in the dropdown menu.

Fehlermeldung wenn blockiert aber nicht mehr aktivierbar

The screenshot shows an error message: 'PIR in Funktion (Funktion 1) ist blockiert, aber nicht aktiviert'. A red arrow points to this message. Below it, the configuration for 'Funktion 1' is shown, with a red arrow pointing to the 'Öffnen' action in the 'Eigenschaften' panel, indicating that this action is required to resolve the error.

Roter Punkt wenn blockiert aber nicht mehr aktivierbar

Lampenfehler über Relais melden

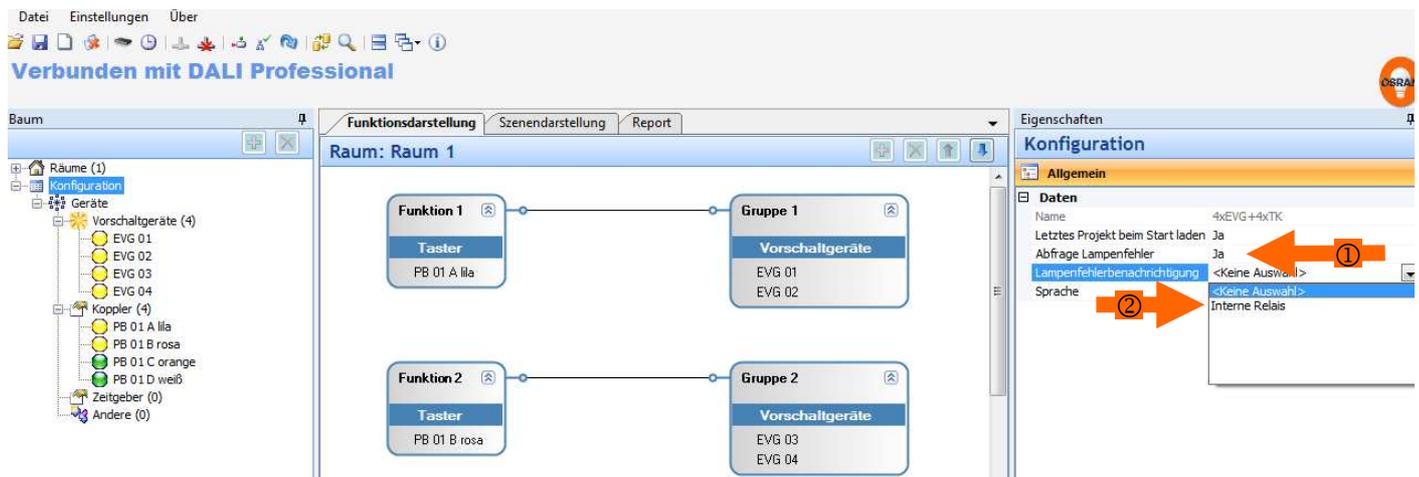
Die Lampenfehlermeldung ermöglicht es DALI PROFESSIONAL mit einer übergeordneten Gebäudesteuerung zu kombinieren.

Bei Lampenfehler in DALI Linie A..D wird das zugehörige Relais K1..K4 geschlossen.

- 'Abfrage Lampenfehler' muß auf 'Ja' gesetzt sein
- Werkseinstellung ist 'Nein'
- Der Controller prüft die DALI Linien alle 10 Sekunden auf Lampenfehler
- DALI Linie A ist Relais K1 zugeordnet, B zu K2, C zu K3, D zu K4
- Der Relaiskontakt ist offen solange kein Lampenfehler detektiert wurde
- Der Relaiskontakt ist geschlossen wenn ein Lampenfehler vorliegt
- Der Relaiskontakt öffnet wieder wenn der Lampenfehler behoben wurde

Konfiguration :

- ① 'Abfrage Lampenfehler' = 'Ja' setzen
- ② 'Lampenfehlerbenachrichtigung' = 'Interne Relais' setzen



Falls das Relais bereits für eine andere Funktion verwendet wurde erscheint die Fehlermeldung

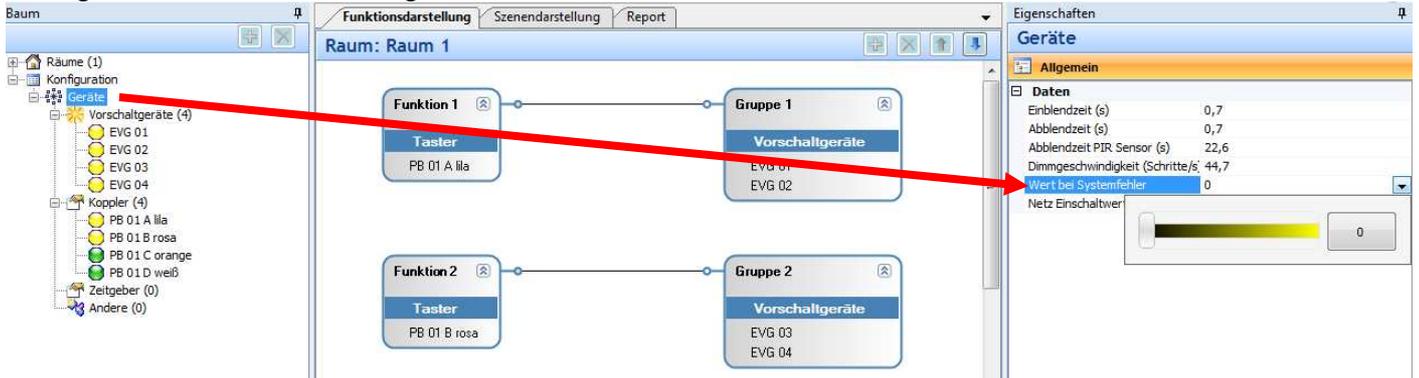


Globale Änderung der EVG Parameter

EVG Parameter können auch auf globaler Ebene für das ganze Projekt geändert werden. Damit wird unnötige Zusatzarbeit verhindert falls bei der Inbetriebnahme Änderungen für alle EVG auf einmal notwendig werden.

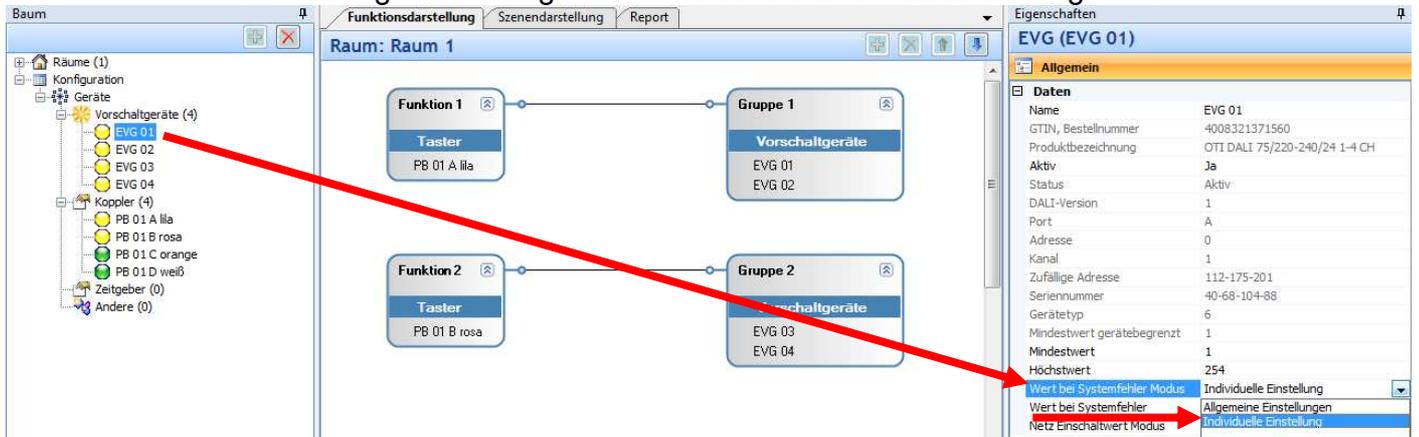
- Es können folgende EVG Parameter global verändert werden: 'Wert bei Systemfehler' und 'Netzeinschaltwert'
- Vorbelegt sind die Parameter der EVG Werkseinstellung
- Voreinstellung für EinzelEVG ist 'Allgemeine Einstellungen'
- Wenn eine alte Konfiguration zum Einsatz kommt werden alle EVG mit DALI Wert 254 für 'Wert bei Systemfehler' und / oder 'Netzeinschaltwert' auf 'Allgemeine Einstellungen' gesetzt. EVG mit anderen Werten bekommen die jeweilige 'Individuelle Einstellung'

'Wert bei Systemfehler' und 'Netzeinschaltwert' können übergreifend geändert werden in 'Eigenschaften/Geräte/Allgemein'.



Um die allgemeinen Einstellungen für ein EVG zu verwenden muß bei 'Wert bei Systemfehler' oder der 'Netz Einschaltwert' auf 'Allgemeine Einstellungen' gewählt werden.

Mit 'Individuelle Einstellung' kann ein gesonderter Wert für das EinzelEVG gesetzt werden.



Eigenschaften	
EVG (EVG 01)	
Allgemein	
Daten	
Name	EVG 01
GTIN, Bestellnummer	4008321371560
Produktbezeichnung	OTI DALI 75/220-240/24 1-4 CH
Aktiv	Ja
Status	Aktiv
DALI-Version	1
Port	A
Adresse	0
Kanal	1
Zufällige Adresse	112-175-201
Seriennummer	40-68-104-88
Gerätetyp	6
Mindestwert gerätebegrenzt	1
Mindestwert	1
Höchstwert	254
Wert bei Systemfehler Modus	Individuelle Einstellung
Wert bei Systemfehler	Allgemeine Einstellungen
Netz Einschaltwert Modus	Individuelle Einstellung



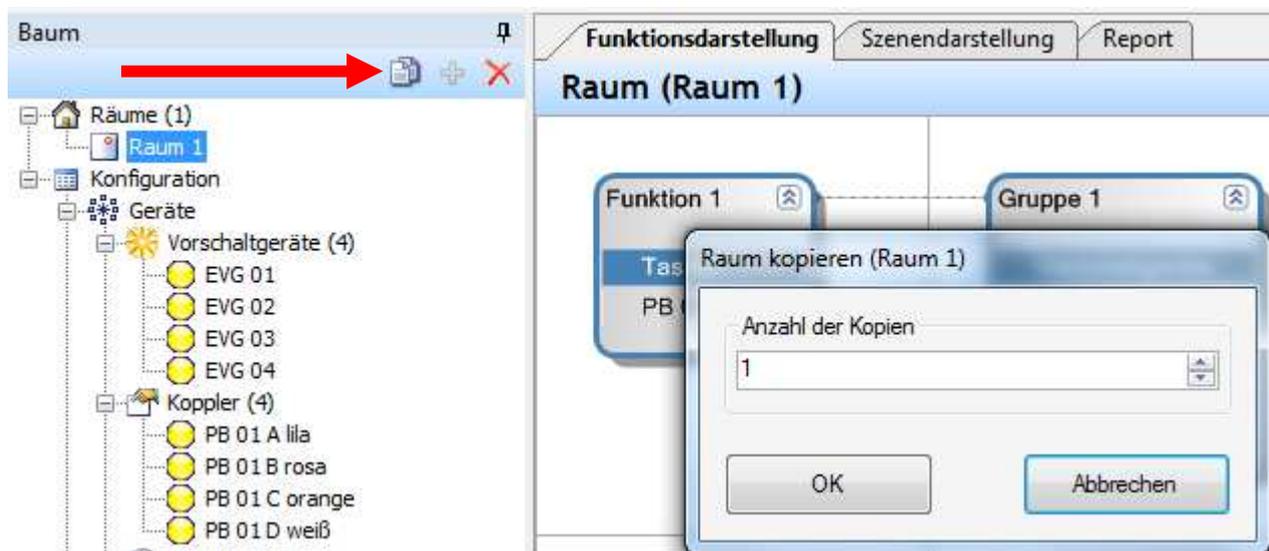
Warnmeldung :

Vorsicht bei Änderungen des 'Wert bei Systemfehler' in Notstromrelevanten Installationen.

Raumkopie innerhalb der Konfiguration

Mit einer Raumkopie können vorhandene Räume / Bereiche erneut mit allen Geräten, Funktionen und Einstellungen abgebildet werden

- Um einen Raum zu kopieren diesen im Baum anwählen und Kopiersymbol  anklicken
- Folgende Raumeigenschaften werden kopiert
 - Verwendete Geräte (EVG, Eingabegeräte...)
Alle kopierten Geräte erhalten den Status virtuell und müssen später per Inbetriebnahme mit real existierenden Geräten zusammengefügt werden
 - Gruppen
 - Funktionen
 - Szenen
 - Regelungseinstellungen
- Die Kopie logischer Räume beinhaltet alle Unterräume
- Der Name des kopierten Raumes ist der alte Raumname + angehängt *Kopie#x*, wobei x der Zähler der Kopie ist z.B. *Raum1* als Kopie wird *Raum 1 Kopie#1*
- Der Name der kopierten Elemente (Geräte, Funktionen, Gruppen....) wird der Gerätenamen plus der Name des kopierten Raums z.B. *EVG 01* wird zu *EVG 01 @ Raum 1 Kopie#1*
- Die Zeichnung in der Szenendarstellung wird nicht mit kopiert



Festlegung Applikationstyp

In Industrieanwendungen wird erwartet daß der Bewegungsmelder anders reagiert als in Büroanwendungen. Deshalb können unterschiedliche Applikationen für Konfiguration gewählt werden.

The image shows two screenshots of a configuration window titled 'Konfiguration' under the 'Eigenschaften' (Properties) section. The 'Allgemein' (General) tab is active, and the 'Daten' (Data) section is expanded. The 'Art der Anwendung' (Application Type) field is highlighted with a red circle in both screenshots.

Eigenschaften	
Konfiguration	
Allgemein	
Daten	
Name	test
Letztes Projekt beim Start laden	Ja
Abfrage Lampenfehler	Ja
Lampenfehlerbenachrichtigung	<Keine Auswahl>
Sprache	Deutsch (Deutschland)
Art der Anwendung	Büro

Eigenschaften	
Konfiguration	
Allgemein	
Daten	
Name	test
Letztes Projekt beim Start laden	Ja
Abfrage Lampenfehler	Ja
Lampenfehlerbenachrichtigung	<Keine Auswahl>
Sprache	Deutsch (Deutschland)
Art der Anwendung	Industrie

Applikationstyp Büro (Voreinstellung)

Wie schon in vorherigen Versionen verwendet

- Die erste PIR Action bewirkt folgendes:
 - Wenn ein Teil der Beleuchtung in der zugehörigen Gruppe schon an ist wird die Lichtsituation durch die PIR Aktion nicht verändert
 - Wenn alle Geräte der Gruppe an sind wird die hinterlegte PIR Aktion nicht ausgeführt (z.B. ein von Hand eingestellter Lichtwert bleibt bestehen)
- Es besteht eine 30s Sperrzeit für PIR Aktionen um das Verlassen des Raumes nach Ausschalten zu ermöglichen, ohne neu erfasst zu werden.
- Bei Bewegung / Anwesenheit wird das Ereignis alle 10s gesendet

Applikationstyp Industrie

- Die erste PIR Action bewirkt folgendes:
 - Auch wenn ein Teil der Beleuchtung in der zugehörigen Gruppe schon an ist wird die zugehörige PIR Aktion immer durchgeführt
 - Wenn alle Geräte der Gruppe an sind wird die hinterlegte PIR Aktion nicht ausgeführt (z.B. ein von Hand eingestellter Lichtwert bleibt bestehen)
- Es besteht keine 30s Sperrzeit für PIR Aktionen
Das Ereignis Bewegung / Anwesenheit wird alle 10s gesendet.

Anlage überprüfen - Konfiguration gegen vorhandene Geräte abgleichen

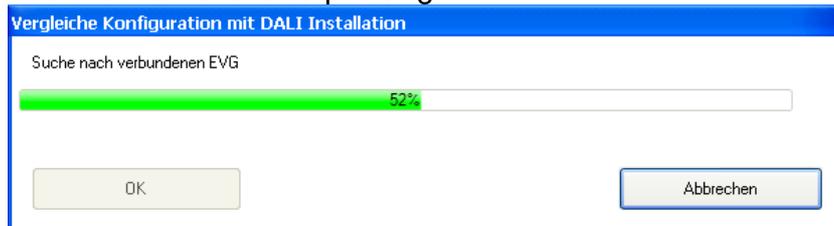
Der Befehl 'Konfiguration überprüfen' ermöglicht es die aktuelle Konfiguration am Bildschirm gegen die verbundenen Geräte zu prüfen. Hilfreich wenn nicht sicher ist ob alle EVG und Koppler während der Inbetriebnahmarbeiten richtig angeschlossen sind.

- vorhandene, aber nicht genutzte zusätzliche Geräte werden nicht gemeldet
- nur DALI Geräteverbindungen werden geprüft, für e:bus ist nur das Gateway relevant

Befehl in der Menüleiste



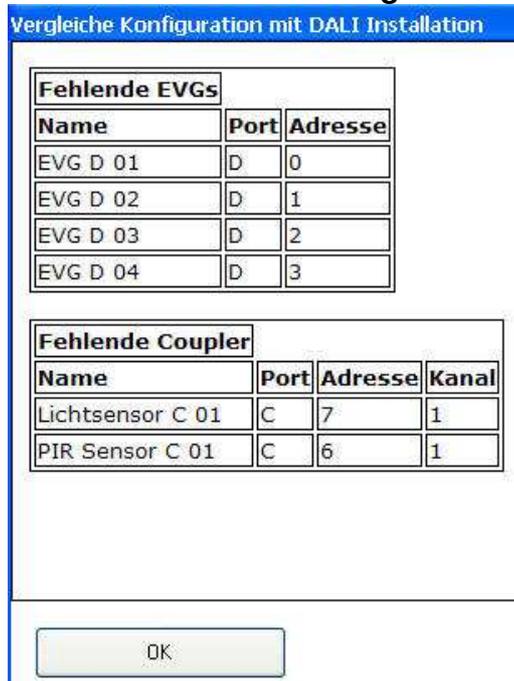
Ansicht während Überprüfung



Ansicht wenn alles in Ordnung ist



Ansicht wenn **Abweichungen** vorhanden sind



Ergebnis in der Nachrichtenzeile



DALI PRO Testfunktionen

Überprüfen der korrekten Gerätezuordnung

EVG, Taster, Lichtsensor, PIR können nach Abschluß der Inbetriebnahme auf korrekte räumliche Zuordnung getestet werden.

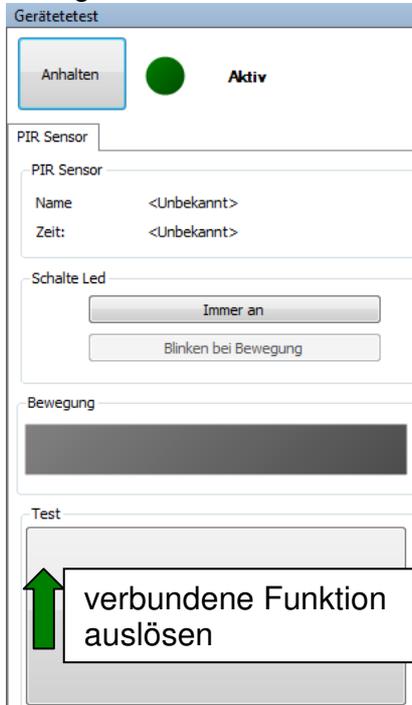
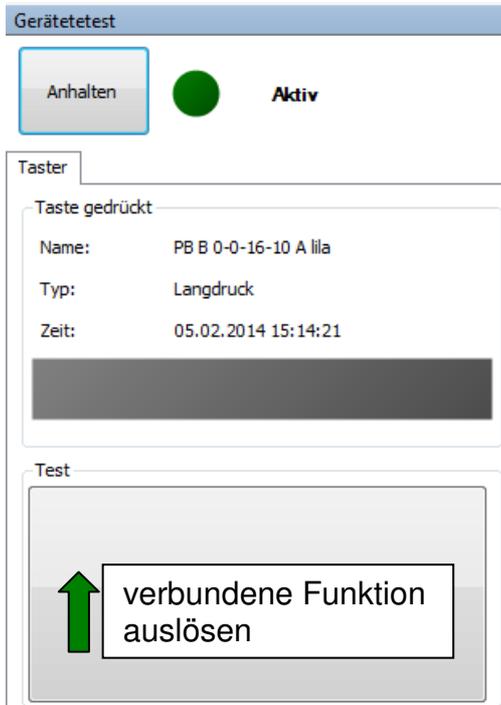
- ① Gerät im Baum anwählen, Gerätetest im rechten Fenster öffnen Eigenschaften | Gerätetest
- ② Test beginnen, für Eingabegeräte muß die zugehörige Betätigung erfolgen z.B Tastendruck
- ③ Es erscheint eine grüne Fläche und der Ereignistyp



Einzelgerätetest - Taster

/ PIR Sensor

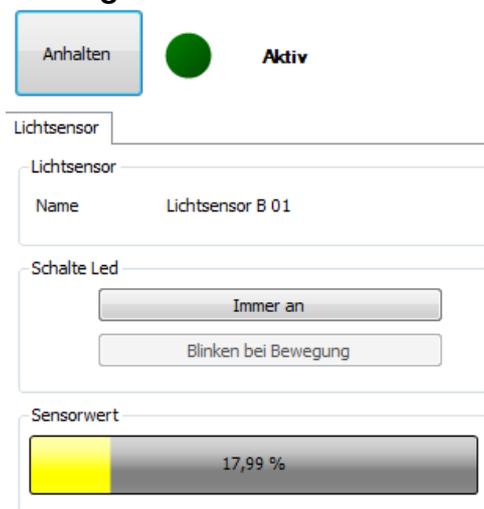
beinhaltet Testfläche um virtuell die zugehörige Funktion zu starten



Einzelgerätetest - Lichtsensor

/ EVG

Wenn danach ein weiteres Gerät gewählt wird muß der Test für dieses neu gestartet werden mit 'Beginnen'

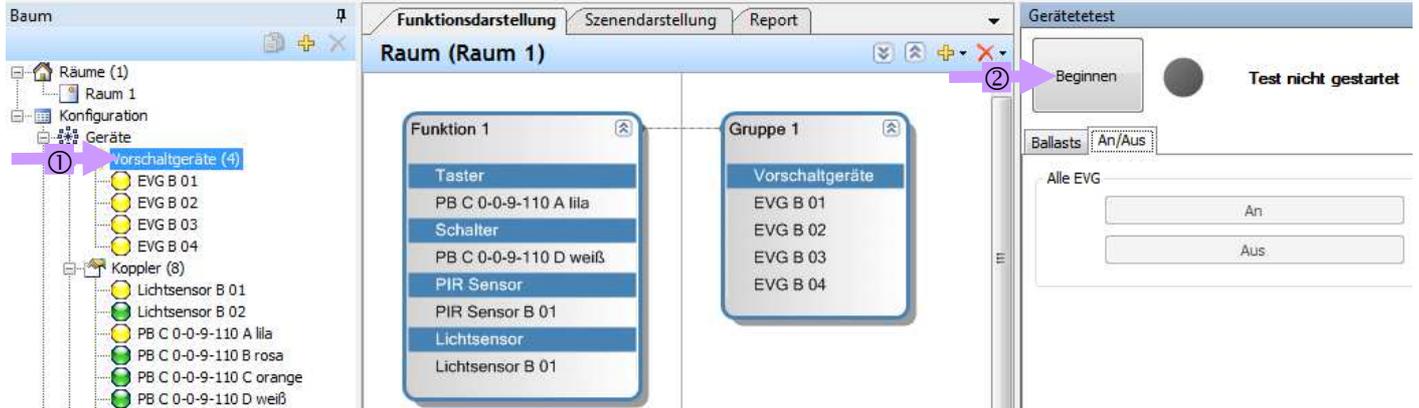


Gemeinsamer Gerätetest - korrekte Gerätefunktionalität überprüfen

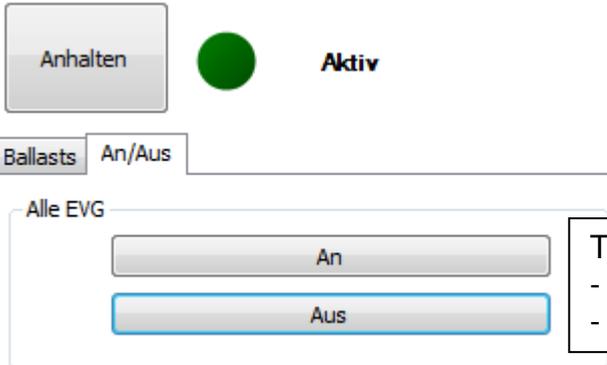
EVG, Taster, Lichtsensoren, PIR Sensoren werden gemeinsam auf Funktion getestet

Gemeinsamer EVG Test

- ① Vorschaltgeräte im Baum wählen, rechts unten Gerätetest wählen
- ② Gerätetest beginnen



Es werden alle EVG mit AN und AUS geschaltet und nicht reagierende werden lokalisiert



Testergebnis, wenn Leuchte
 - nicht einschaltet -> kein Netz verbunden
 - nicht ausschaltet -> kein DALI verbunden

Gemeinsamer Geräte-Detailtest

Leuchten werden auf Verdrahtungsfehler geprüft
 Diejenigen EVG welche nicht antworten werden mit rotem Punkt markiert und nach oben sortiert

Gefunden	Verwendet	Zustand	Name
●	●	Keine Antwort	EVG D 01
●	●	OK	EVG B 01
●	●	OK	EVG B 02
●	●	OK	EVG B 04
●	●	OK	EVG B 03

Leuchten die Lampenfehler haben werden mit rotem Punkt angezeigt und nach oben sortiert. Lampenfehler werden zusätzlich in der Nachrichtenzeile angezeigt.

Anhalten  **Aktiv**

Ballasts An/Aus

Gefunden	Verwendet	Zustand	Name
		Lampenfehler	EVG D 01
		OK	EVG B 01

OK **Lampenfehler**
EVG D 01

Vorschaltgeräte die während des Test eine temporäre Netzverbindungsunterbrechung zeigen werden gefunden und angezeigt. Die Fehlermeldung bleibt bis zur nächsten Lichtänderung (z.B. AN/AUS) erhalten damit Langzeitprüfungen möglich sind.

Anhalten  **Aktiv**

Ballasts An/Aus

Gefunden	Verwendet	Zustand	Name
		Keine Antwort	EVG D 01
		OK	EVG B 01

Nach erfolgreicher Fehlerbehebung müssen alle EVG einen grünen Punkt aufweisen.

Gerätetest

Anhalten  **Aktiv**

Ballasts An/Aus

Gefunden	Verwendet	Zustand	Name
		OK	EVG B 01
		OK	EVG B 02
		OK	EVG B 03
		OK	EVG B 04
		OK	EVG D 01

Taster prüfen

Reiter 'Tasten' wählen und jede Taste einzeln betätigen. Die nicht reagierenden Taster werden mit rotem Punkt angezeigt und nach oben sortiert.

Gerätetest

Anhalten  **Aktiv**

Tasten PIR Sensoren Light sensors

Gefunden	Ereignis	Verwendet	Name
			PB C 0-0-9-110 D weiß
			PB C 0-0-9-110 B rosa
			PB C 0-0-9-110 A lila
			PB C 0-0-9-110 C orange

Der Test ist erfolgreich beendet wenn alle Geräte in der Ereignisspalte grün sind.

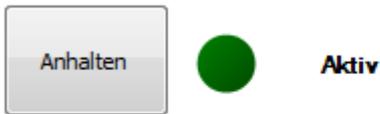
PIR Sensoren prüfen

Reiter 'PIR Sensoren' wählen

Alle PIR Sensoren durch Bewegung im Erfassungsbereich aktivieren.

Die nicht reagierenden Sensoren werden mit rotem Punkt angezeigt und nach oben sortiert.

Gerätetest



Tasten PIR Sensoren Light sensors

Gefunden	Ereignis	Verwendet	Name
			PIR Sensor B 01
			PIR Sensor B 02

Der Test ist erfolgreich beendet wenn alle Geräte in der Ereignisspalte grün sind.

Tasten PIR Sensoren Light sensors

Gefunden	Ereignis	Verwendet	Name
			PIR Sensor B 02
			PIR Sensor B 01

Lichtsensoren prüfen

Reiter 'Lichtsensoren' wählen

Lichtsensoren werden auf Werteänderung getestet.

Bei mindestens 20% Änderung werden die Lichtwerte grün gekennzeichnet.

Dazu kann entweder eine Taschenlampe oder eine Abschattung dienen.

Gerätetest



Tasten PIR Sensoren Light sensors

Gefunden	Lichtwert	Verwendet	Wert	Name
			0,39% (0,00..3,...	Lichtsensoren B 01
			0,10% (0,00..3,...	Lichtsensoren B 02

Der Test ist erfolgreich beendet wenn alle Geräte in der Ereignisspalte grün sind.

Tasten PIR Sensoren Light sensors

Gefunden	Lichtwert	Verwendet	Wert	Name
			100,00% (0,00.....	Lichtsensoren B 01
			62,07% (0,00..1...	Lichtsensoren B 02

DALI PROFESSIONAL Konfigurationsbericht

Dokumentation der Konfiguration als HTML Report

- ① Reiter 'Report' wählen
- ② Anklicken 'Report erzeugen' - HTML Datei für aktuelle Konfiguration wird erzeugt

The screenshot shows the DALI Professional software interface. On the left is a tree view (Baum) showing a configuration structure with rooms (Räume), devices (Geräte), and various components like switches (Vorschaltgeräte), relays (Koppler), and sensors (Lichtsensor, PIR Sensor). The main window has three tabs: 'Funktionsdarstellung', 'Szenendarstellung', and 'Report'. The 'Report' tab is active, displaying a generated HTML report. The report title is 'DALI Professional Konfigurationsbericht'. It contains a table of contents with links to sections: 1 Allgemein, 2 Steuergerät, 3 Funktionen, 3.1 Funktion 1, 4 Vorschaltgeräte, 4.1 Werte, 4.2 Verwendung, 5 Koppler, 5.1 Werte, 5.2 Verwendung, and 6 Status DALI Ressourcen. Below the table of contents, the '1 Allgemein' section is expanded, showing metadata: Datei, Name, and Datum. The '2 Steuergerät' section is also expanded, showing a table with device details. The '3 Funktionen' section is expanded, and '3.1 Funktion 1' is visible. A legend at the bottom left shows status icons: Verwendbar (green), Fehler (red), Deaktiviert (black), Virtuell (purple), Im akt. Raum (yellow), and In anderem R. (grey).

DALI Professional Konfigurationsbericht

- [1 Allgemein](#)
- [2 Steuergerät](#)
- [3 Funktionen](#)
- [3.1 Funktion 1](#)
- [4 Vorschaltgeräte](#)
- [4.1 Werte](#)
- [4.2 Verwendung](#)
- [5 Koppler](#)
- [5.1 Werte](#)
- [5.2 Verwendung](#)
- [6 Status DALI Ressourcen](#)

1 Allgemein

Datei: D:\R.Groll\DALI Professional\software\gespeicherte Projekte\test1.osrdpc
Name: DALI Professional_Restore_2011_11_08-08_24_41
Datum: 08.11.2011 09:47:59

2 Steuergerät

Produkt	Professional
Gerät	DALI Professional-4 (512MB)
Seriennummer	004800A003FA0204
GTIN, Bestellnummer	4008321478948
Firmware-Version	v2.30.0.0
Programmversion	1.3.0.0

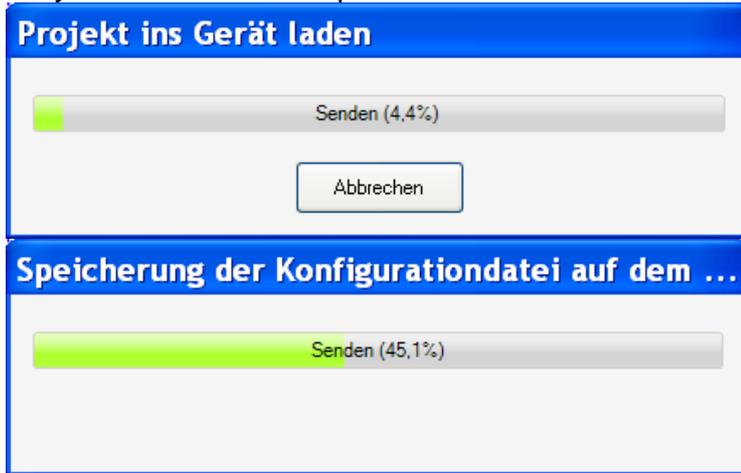
3 Funktionen

3.1 Funktion 1

Die HTML Datei dokumentiert das komplette Projekt und kann betrachtet / abgespeichert werden. Drucken über Menü mit rechter Maustaste.

Upload - Konfiguration auf Controller speichern

Zum Abschluß der DALI PROFESSIONAL Inbetriebnahme wird mit  auf dem Controller gespeichert. Es wird zuerst das Projekt in den Controller geladen, dann wird automatisch die Projektdatei xxxxx.osrdpc zusätzlich auf dem Controller abgelegt.



Ein Warnhinweis erscheint falls die Projektgröße 200K überschreitet (70K sind typisch für grosse Projekte). Wenn diese Meldung erscheint wird nur das Projekt auf den Controller geladen, aber die Projektdatei wird nur auf dem PC abgelegt.

Download - Projektdatei vom Controller zurückladen



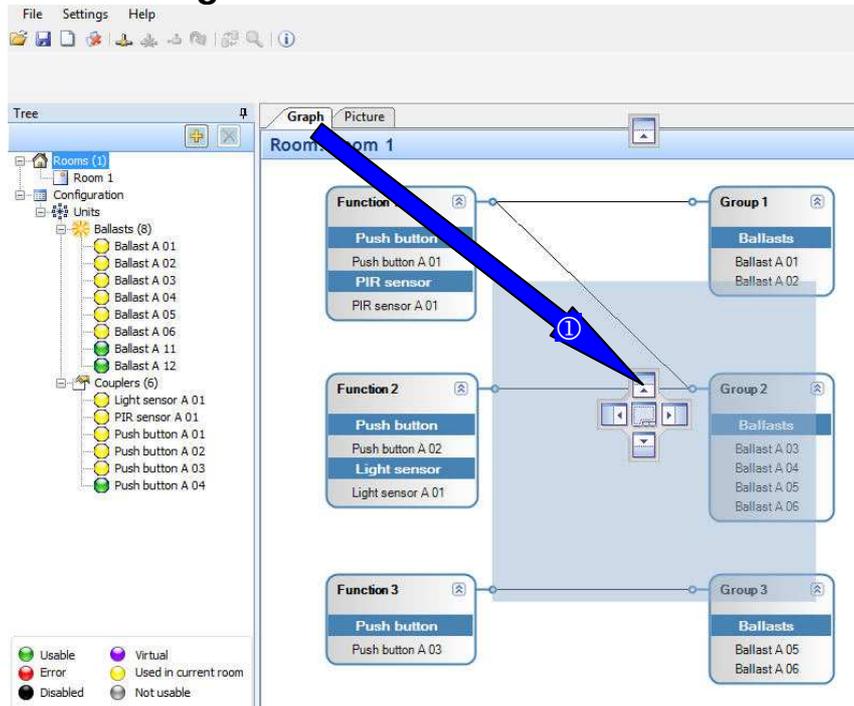
- ① Controller über USB mit PC verbinden, Symbol 'Verbinden' anklicken
- ② Projektdatei vom Controller zurückladen



Download vom Controller funktioniert nur wenn das Projekt mit Version DALI PRO 1.3.0.0 oder höher erstellt und auf dem Controller abgespeichert wurde.

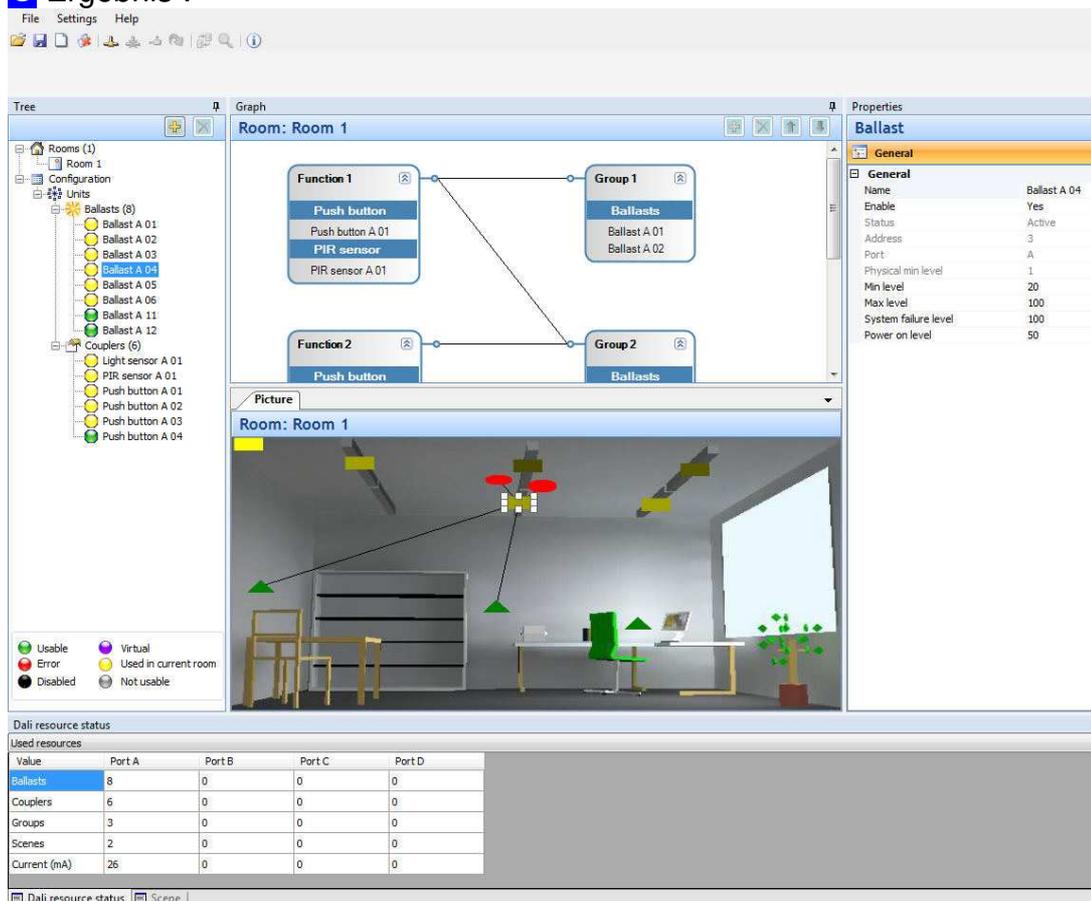
Fenstergestaltung

Gleichzeitig die Ansichten Funktion- und Szenendarstellung zeigen



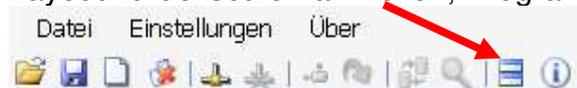
① Reiter anklicken und auf die gewünschte Fensterposition ziehen in diesem Fall oberhalb der Picture Ansicht

② Ergebnis :



Rücksetzen der Fensteraufteilung

Layout zurücksetzen anklicken, Programm schließen und neu starten -> Standardaufteilung



Firmwareupgrade Controller

Mit jedem neuen DALI PRO Softwareupgrade z.B. aus OSRAM Internet (www.osram.de/software) wird die aktuellste Firmware für den Controller automatisch mitgeliefert. Das Upgrade erfolgt per USB Verbindung zum Controller

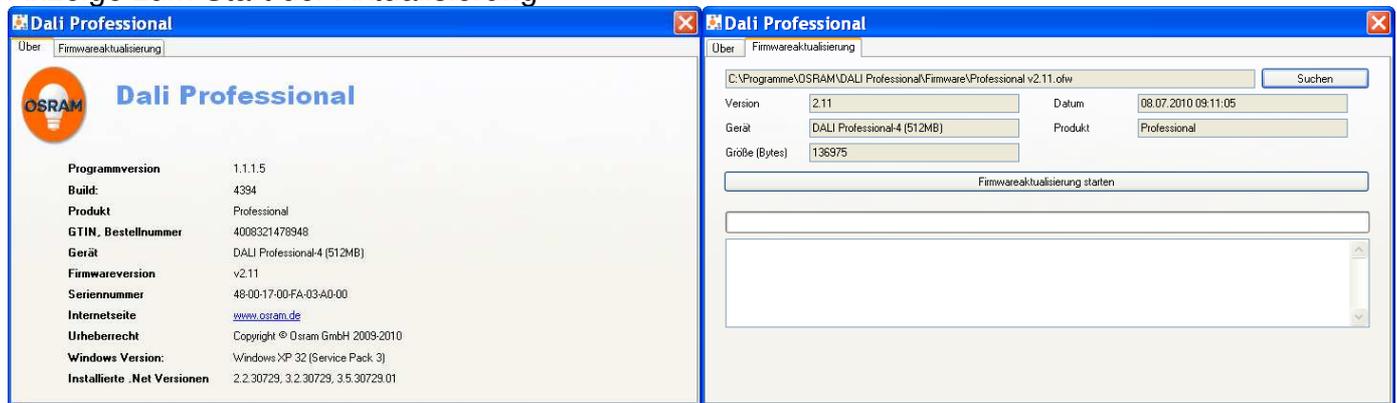
Vorgehen : Öffnen OSRAM DALI Professional Software, anklicken  in Menuezeile



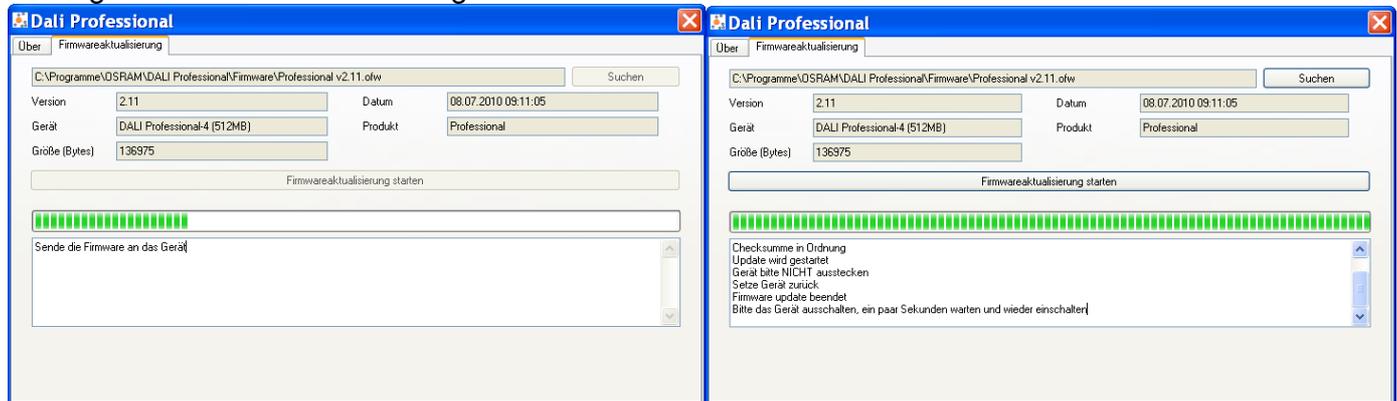
Reiter 'Firmwareaktualisierung' -> Suchen, Auswählen, Update
wenn das Update abgeschlossen ist Fenster schliessen und Reset durchführen

Voreingestellter Pfad für die Firmware (abgelegt bei Softwareinstallation)
C:\Programme\OSRAM\DALI Professional\Firmware

Anzeige zum Start der Aktualisierung



Anzeige während Aktualisierung



Dann Fenster schliessen und Netzversorgung Controller für Reset unterbrechen
und nach mindestens 10 Sekunden Wartezeit Controller netzseitig wieder einschalten.

Nach Wiedereinschalten ist die Anlage mit neuer Firmware betriebsbereit
und bei anklicken  in Menuezeile erscheint die neu geladene Versionsnummer.

Detaillierte Controller Informationen

Steuerung am unteren Ende des Gerätebaums anwählen
dann erscheinen die Daten des Controller bei den Eigenschaften.

The screenshot shows a hierarchical tree view on the left under the heading 'Baum'. The tree includes 'Räume (1)' with 'Raum 1', 'Konfiguration', and 'Geräte'. Under 'Geräte', there are 'Vorschaltgeräte (5)' (EVG B 01-04, EVG D 01), 'Koppler (8)' (Lichtsensor B 01-02, PB C 0-0-9-110 A-D, PIR Sensor B 01-02), 'Zeitgeber (0)', 'LAN Eingabegeräte (0)', and 'Andere (0)'. The 'Steuerung' device is highlighted at the bottom. On the right, the 'Eigenschaften' window is open to the 'Steuerung' tab, showing a table of data.

Eigenschaften	
Steuerung	
Allgemein	
Daten	
Name	Osram
Produkt	Professional
Gerät	DALI PRO CONT-4
GTIN, Bestellnummer	4008321478948
Seriennummer	004800A003FA0156
Firmware-Version	3.11
Konfiguration auf der Steuerung	BDHome1
Erzeugt durch	DALI Professional v1.5.0 (Build 13938)
Datum	07.02.2014 16:58:23
Benutzername	R.Groll
Rechnername	MCH-RGROLL-L
Domäne	OSRAM_DE

Zustandsmeldungen im Fensters Allgemein / Zustand

The screenshot shows the 'Zustand' tab selected. Under the 'Daten' section, there is a table with one entry:

Zustand	
Allgemein	
Zustand	
Daten	
Steuerung	In Betrieb

The screenshot shows the 'Zustand' tab selected. Under the 'Daten' section, there is a table with one entry:

Zustand	
Allgemein	
Zustand	
Daten	
Steuerung	Keine Spannungsversorgung

nur USB angeschlossen

The screenshot shows the 'Zustand' tab selected. Under the 'Daten' section, there is a table with four entries:

Zustand	
Allgemein	
Zustand	
Daten	
Steuerung	OK
Port A	OK
Port B	OK
Port C	OK
Port D	Kurzschluss

Kurzschluß in einer DALI Linie

Verdrahtungstest DALI Linien

Beim Gerätetest EVG werden auch DALI Linien gegeneinander abgeprüft.
Kürzschlüsse zwischen 2 DALI Linien werden erkannt (korrekte Polarität vorausgesetzt).

ANHANG

DALI PROFESSIONAL System und Konfigurationssoftware

Leitungen

Es wird empfohlen die 2-polige DALI Verbindung mit der üblichen Elektroinstallation mitzuführen z.B. NYM 5-polig. Der DALI Bus ist keine Schutzkleinspannung und muss wie Netzspannung behandelt werden.

Netzunterbrechung

Nach Netzunterbrechung wird durch den Controller der letzte Anlagenzustand wiederhergestellt

Netzspannungsfestigkeit der DALI Anschlüsse

Der Controller ist beim Einschalten gegen Netzspannung an der DALI Klemme geschützt. Die Koppler sind nicht gegen Fehlverdrahtung mit Netzspannung geschützt.

DALI Versorgung

Der Controller OSRAM DALI PRO CONT-4 liefert max. 200mA auf jeder DALI Linie

DALI Linienfehler

Liegt ein Kurzschluß an einer DALI Linie vor so wird dies am Controller per LED angezeigt. Die anderen DALI Linien bleiben voll funktionsfähig. Aber bei der Inbetriebnahme können DALI Kurzschlüsse zu Störungen in Gerätesuche führen -> Verdrahtungsfehler erst lösen, dann Anlage Inbetriebnehmen.

System zurücksetzen

Der Controller wird in den Auslieferungszustand versetzt (Plug & Play Funktionalität) indem eine leere Konfiguration darauf geladen wird. Die angeschlossenen Geräte können anschliessend mit 10s Langdruck auf ON/OFF/DIM zurückgesetzt werden (bis LED POWER blinkt). Damit ist Funktion der Anlage wieder wie bei einer Neuinstallation ohne Konfiguration d.h. alle angeschlossenen Taster / PIR-Sensoren wirken gleichwertig innerhalb der jeweiligen DALI Linie.

Inbetriebnahme Plug&Play

siehe Bedienungsanleitung Controller

Auswahl Sprache

'Konfiguration' im Baum wählen. Sprache rechts unter Eigenschaften einstellen. Programm schliessen / neu öffnen.

Adressierung

Im DALI PROFESSIONAL System erfolgt die Adressierung automatisch während des Inbetriebnahmeprozesses. EVG werden adressiert nach DALI Standard IEC 62386-101, -102. Koppler werden eingebunden gemäß IEC 62386 (Status 2010 OSRAM / Siemens Vorschlag).

Gruppen, Funktionen

werden visuell gebildet in Ansicht 'Funktionsdarstellung'

Szenen

Einstellen und speichern in Fenster 'Szene', Darstellung in Fenster 'Szenendarstellung'

Ereignissteuerung - Treppenhausfunktion, Korridorfunktion

Bei PIR-haltiger Funktion - 'Bewegung' konfigurieren mit Aktionen

Sequenzen siehe Ereignissteuerung

Zeitsteuerung siehe Ereignissteuerung

Zentral AUS

Zusätzliche Gruppe mit allen EVG bilden und Taster zuordnen

Energiesparen mit tageslichtabhängiger Regelung

Siehe 'Lichtregelung'

Defekte EVG ersetzen

Siehe 'Verknüpfen der vorhandene Konfiguration mit neuen Komponenten'

Lampenfehler

Wenn die ERROR-LED am Controller blinkt liegt ein Lampenfehler (z.B. fehlende oder defekte Lampe) vor.

Anzeige des betroffenen DALI Ports auch in der Nachrichtenzeile der Software. Die Lampenfehlernachricht kann abgestellt werden mit Abfrage Lampenfehler = Nein in Konfiguration / Eigenschaften / Allgemein.

Meldung von Lampenfehler an Gebäudetechnik möglich - siehe 'Lampenfehler über Relais melden'

Fernbedienung - USB to LAN, to WLAN

Erfolgreich getestet wurde mit BELKIN Network USB hub (USB to LAN) und D-Link DAP 1160 (LAN to WLAN)

Unterstützte Windows Versionen

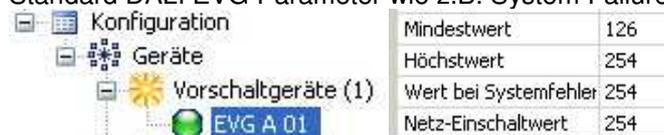
Erfolgreich getestet mit Windows XP, Windows Vista, Windows 7.

Fremdprodukte

Einbindung von nicht-OSRAM EVG ist möglich sofern die erforderlichen DALI Eigenschaften erfüllt sind. Bei Fremdprodukten kann allerdings die volle Funktionalität nicht vorhergesagt werden. Die Kopplerstandardisierung ist in Arbeit (IEC 62386-103 - Input Devices), darum sind nur die Produkte von OSRAM / Siemens für dieses System zuverlässig definiert.

EVG Parameter einstellen

Standard DALI EVG Parameter wie z.B. System Failure Level können direkt mit der Software eingestellt werden



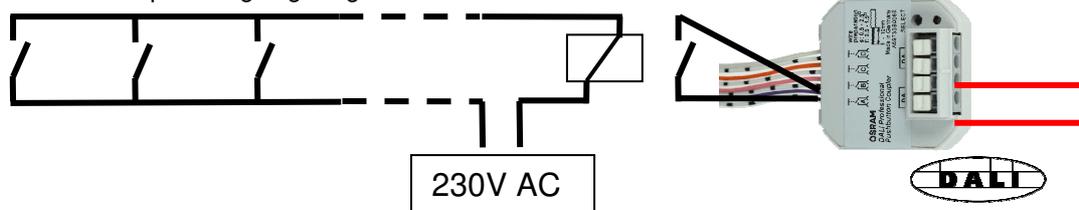
Gemeinsame Änderung für alle EVG möglich, siehe 'Globale Änderung der EVG Parameter'

Gebrauchte EVG einbinden

Wenn bei der Inbetriebnahme gebrauchte EVG gefunden werden die z.B. schon eine DALI Kurzadresse besitzen so wird diese beibehalten. Werden mehrere identische Kurzadressen gefunden wird automatisch aufgelöst.

Leitungslänge Taster

Die maximale Leitungslänge vom Taster / Schalter zum Tasterkoppler beträgt 2m. Eine direkte Verlängerung ist nicht möglich da die Stromversorgung aus der DALI Linie ausgangsseitig eine geringere EMV Verträglichkeit bedingt. Aber es kann der Tasterkopplereingang durch einen potentialfreien Relaisausgangskontakt erfolgen der dann mit einem beliebig entfernten Netzspannungssignal gesteuert wird.

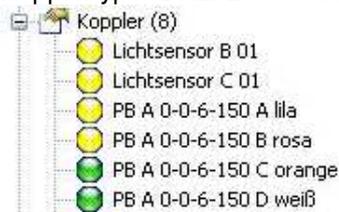


Beschriftung Tasterkoppler - Darstellung der Taster im Baum

Bei einer ausführlichen Inbetriebnahme wird ein selbsterklärender Name vergeben z.B. 'Raum2_TasterRechts'

Die automatische Benennung der Tasterkoppler zeigt :

Kopplertyp + DALI Linie + Seriennummer Koppler + Kopplereingang (siehe Aufdruck) + Farbe der Anschlußleitung.



Nur ein Sensor am Sensorkoppler

Beim OSRAM MULTI3 Controller können bis zu 4 Sensoren abgeschlossen werden weil das Gerät direkt netzversorgt wird. Da im DALI PROFESSIONAL Sensorkoppler die Stromversorgung aus der DALI Linie erfolgt ist ein Anschluss von mehreren Sensoren nicht möglich. Die Anzahl der möglichen Sensoren würde sich sonst weiter reduzieren und der Schaltungsaufwand würde erheblich in die Höhe getrieben.

Leitungslänge Sensor

Die maximale Leitungslänge vom LS/PD Sensor zum Sensorkoppler beträgt 5m. Eine Verlängerung auf bis zu 50m wie bei MULTI3 ist nicht möglich da die Stromversorgung aus der DALI Linie ausgangsseitig eine geringere EMV Verträglichkeit bedingt.

Lichtsensor Installation

Der Lichtsensor OSRAM LS/PD MULTI3 ist optimiert für 2..4m Abstand zur Messfläche.

Inbetriebnahme Sensorkoppler

in der Konfigurationssoftware Erkennung des durch Bewegung aktivierten PIR

-> blinkender Punkt (gemeinsam mit zugehörigem Lichtsensor)

für fortgeschrittene Anwendung : Testfunktion nach Inbetriebnahme verwenden

PIR Sensor Anwendungsbesonderheiten

Wenn in einem Raum mit PIR Sensor das Licht bereits an ist, dann bewirkt ein PIR Ereignis keine Änderung. Hintergrund : keine Änderung von manuellen Eingriffen durch Bewegungserkennung und Anwesenheit. Bei gemischtem EIN/AUS-Zustand ist die PIR Reaktion abhängig von der Anwendung - siehe 'Festlegung Applikationstyp'

Abbildung der MULTleco Funktionen im DALI Professional System

PIR kann inaktiv konfiguriert werden indem man ‚Bewegung‘ nicht mit einer Aktion belegt
PIR nur zum Abschalten erreicht man indem ‚Wartezeit‘ z.B. 300s und Action = OFF eingestellt wird.
Damit läuft mit jeder Bewegung der Zähler wieder los und erst nach 5 Minuten ohne Anwesenheit geht Licht aus
In beiden Fällen ist parallel der Taster / Kurzdruck zu konfigurieren für manuelle Bedienung.

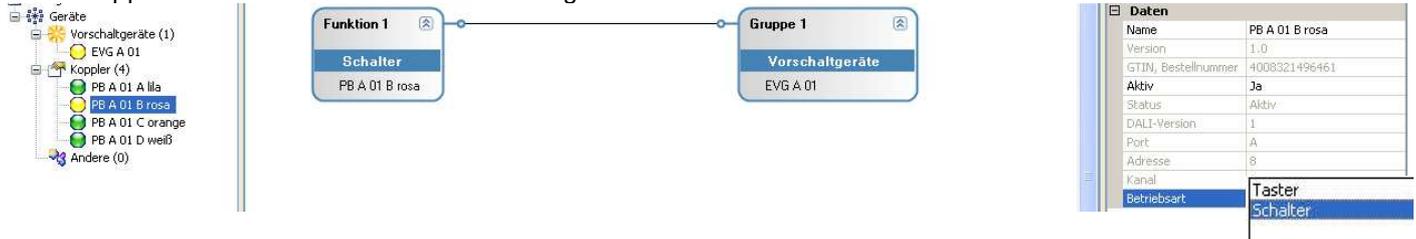
Standby Abschaltung durch im Controller integrierte Relais

Wird in späteren Updates zur Verfügung gestellt.

Neu : OSRAM DALI EVG 1- und 2-lampig nur noch 200mW Verlustleistung im Standby.

Korridorfunktion

mit OSRAM DALI Sensorkoppler - frei konfigurierbar mit flexiblen Stufen, Haltezeiten, Übergangszeiten ..
mit anderen Meldern z.B. externer Sensor (potentialfreier Kontakt) - einbinden über Tasterkoppler, aber hier muß im Tasterkoppler dieser Kontakt als Schalter konfiguriert werden.



Dokumentation der Anlage

als Projekt im DALI Professional Datenformat - xxxxxx.osrdpc

als Projekt mit allen Geräten / Funktionen - HTML Dokument im Konfigurationsreport erzeugen / speichern / drucken

Testfunktionen

EVG, Taster, Lichtsensor, PIR können auch nach Abschluß der Inbetriebnahme auf richtige räumliche Zuordnung getestet werden. Bei Eingabegeräten muß zum Test die entsprechende Bedienung erfolgen z.B. Tastendruck. Details siehe 'DALI PRO Testfunktionen'

Diagnosedatei erzeugen

Um die Analyse von Problemen zu erleichtern kann eine Diagnosedatei gebildet und per email verschickt werden.

Vorgehen : anklicken  in Menuezeile, Reiter 'Diagnose' wählen -> Diagnosedatei erzeugen

DALI Logo

Das offizielle DALI Logo  darf auf Controller und Kopplern noch nicht angebracht werden da die Standardisierung zu den Input Devices IEC 62386-103 nicht endgültig durch das Gremium verabschiedet ist. Die Konformität mit den Anforderungen zur Ansteuerung von DALI EVG gemäß IEC 62386-102 ist gewährleistet.

Notbeleuchtung

Funktionen nicht implementiert

Firmwareupgrade

Mit jedem neuen GUI-Softwareupgrade (z.B. aus OSRAM Internetseite www.osram.de/software) wird die aktuellste Firmware für den Controller automatisch mitgeliefert. Die Installation erfolgt per USB Verbindung zum Controller (hierbei keine Netzversorgung des Controllers zwingend notwendig).

Details siehe 'Firmwareupgrade Controller'.

OSRAM DALI PROFESSIONAL Systemeigenschaften mit DALI PRO Software Grenz- / Maximalwerte pro DALI PROFESSIONAL Controller CONT-4 (RTC)

- 4x maximal 64 EVG Adressen
- 4x maximal 64 Input Device Adressen (Sensoren / Taster)
- Strombegrenzung 200mA pro DALI Linie
-> Gesamtzahl EVG + Eingabegeräten abhängig von Zusammenstellung
- 4x max. 300m DALI Leitungslänge bei Kabelquerschnitt $\geq 1.5\text{mm}^2$
- max. 5m Sensorleitung zu Sensorkoppler
- max. 5m Abstand zur Messfläche für MULTI3 Lichtsensor
- max. 13m Abstand zur Messfläche für HIGH BAY ADAPTER Lichtsensor
- max. 2m Tasterleitung zum Tasterkoppler
- 4x programmierbare Relais mit je 5A ohmscher Belastbarkeit

Systemeigenschaften

- Baustellenfunktion mit Tasten auf Controller
- Plug&Play Funktionalität der Bedienelemente wenn noch keine Konfiguration geladen ist
- Voll- und Halbautomatik Energiesparfunktion mit Anwesenheitsmelder und Lichtsensor
- 4x 16+ Gruppen, linienübergreifende Gruppierung erlaubt
+ heißt : durch 'virtuelle' Gruppenbildung (verwendet Einzeladressierung) kann die Anzahl der Gruppen beliebig erweitert werden. Begrenzung nur durch Speicherplatz im Controller.
- 4x 16 Szenen, linienübergreifende Szenen möglich
aber dann wird in jeder beteiligten Linie je eine Szene verbraucht
- 4x 8 Lichtregelungen, linienübergreifend möglich
mehr möglich wenn Reaktionsverzögerung evtl. in der Präsenzerkennung akzeptiert wird.
- bis zu 10 Lichtsensoren/Sensorkoppler pro Regelung
- Korridorfunktion mit beliebig vielen Stufen
- Deaktivierung Bewegungsmelder
- Sequenzen mit bis zu 16 Szenen, Überblendzeit einstellbar, Wiederholschleifen
- Eintasterbedienung für mehrere Szenen
- Anzeige Ressourcenstatus
- Schalterfunktion (z.B. zur Integration externer Bewegungsmelder)
- Serielle / parallele Konfiguration von gruppierten Schaltern
- Einbindung der internen Relais in Abläufe
- Ausführliche Testfunktionen für alle angeschlossenen DALI Geräte
- Konfigurationsvergleich mit verfügbaren Geräten
- Einfacher EVG Austausch
- Auslesen der aktuellen Konfiguration von Controller
- Komplette Projektdokumentation als HTML Datei
- Bis zu 50 Zeitgeber können erstellt werden (nur RTC Version)

Ideal für

- Industriehallen
- Lagerhallen
- Klassenräume
- Einzelbüro
- Großraumbüro
- Besprechungsraum
- Korridor

Version

Januar 2014

Achtung:

Alle Informationen in dieser Bedienungsanleitung wurden mit größter Sorgfalt erstellt. OSRAM übernimmt jedoch keine Haftung für mögliche Fehler, Änderungen und/oder Auslassungen. Überprüfen Sie auf www.osram.de/software, ob eine aktualisierte Version dieses Leitfadens erhältlich ist, oder wenden Sie sich hierfür an Ihren Vertriebspartner.

Softwareupdates:

Überprüfen Sie vor Inbetriebnahme unter www.osram.de/software ob eine aktualisierte Software veröffentlicht wurde. Neue Softwareversionen beinhalten erweiterte Funktionen, zusätzlich unterstützte Betriebsgeräte und Fehlerbehebungen.